



REPORT
2022

LEITNER®



Ganzjährig im Trend

LEITNER®

Erneut blicken wir auf ein bewegtes Jahr zurück, welches von zahlreichen Herausforderungen sowie politischen und wirtschaftlichen Unruhen geprägt war. Vor allem durch den intensiven Fokus auf technologische Innovationen im Bereich der Nachhaltigkeit konnten wir uns dennoch besonders markant als Unternehmen am Puls der Zeit positionieren.

Die steigende Nachfrage unserer Kunden nach umweltfreundlichen und sparsamen Produkten rückte unsere erfolgreichen Inhouse-Entwicklungen noch stärker in den Mittelpunkt. Neben dem LEITNER DirectDrive, welcher als Branchenprimus unter den Antriebssystemen bei den neuen Anlagen mittlerweile zur Standardausstattung zählt, wurde auch der neue LEITNER EcoDrive, der eine Energieeinsparung von bis zu 20 % verspricht, erfolgreich am Markt eingeführt.

Auch die zunehmende Nutzung alpiner Seilbahnen während der Sommersaison sorgt für eine effiziente Nutzung der bestehenden Infrastruktur. Hier bieten wir beispielsweise mit den neuen LEITNER Bikehalterungen innovative und komfortable Systeme, welche dem aktuellen Freizeittrend in höchstem Maße entsprechen.

Auch in Sachen urbaner Mobilität freuen wir uns über die großen Fortschritte des patentierten ConnX®-Systems. Die einzigartige Hybrid-Lösung verbindet Seilbahnen mit einem autonomen, fahrerlosen Transport und fördert dadurch den Einsatz von E-Mobilität im öffentlichen Verkehr. In den kommenden zwei Jahren soll ConnX® die Marktreife erlangen. Damit setzt LEITNER den Weg in Richtung Innovation und Nachhaltigkeit konsequent fort.



Sterzing / IT



Alpbach / AT

RÜCKBLICK

ITALIEN

Am Rosskopf, dem Hausberg von Sterzing, investierten die Betreiber mit der neuen GD10 „Rosskopf“ samt neuer Stationsgebäude, in eine sichtbare Attraktivierung und Modernisierung für die gesamte Region. Die neue Bahn verkehrt, gleich wie die 35 Jahre alte Vorgängerin, auf der vorhandenen Trasse, die über die Brennerautobahn führt.

In den Skigebieten Seiseralm, Speikboden und Cervino ersetzte LEITNER bestehende Anlagen durch hochmoderne, komfortable Sesselbahnen mit Wetterschutzhaube.

Zu einer markanten Komfortsteigerung kam es auch im Skigebiet Via Lattea an der Grenze zwischen dem italienischen Piemont und der französischen Provence-Alpes-Côte d'Azur. Die neue CD6 „Cit Roc“ verläuft entlang der

Weltcup piste von Sestriere und befördert bei einer Fahrzeit von 4 Minuten 30 bis zu 2.600 Personen pro Stunde.

„Verdoppelung“ lautete das Motto im Skigebiet von San Martino di Castrozza. Hier baute LEITNER die neue 4er-Sesselbahn CF4 „Cima Tognola“, bei der die Talstation im Vergleich zum vorherigen 2er-Sessellift etwas nach oben verlegt wurde, um damit den raschen Anschluss von der 6er-Sesselbahn Cigolera zu ermöglichen. Ebenso errichtete LEITNER zwei Schleplifte in den Skigebieten Jochgrimm und 3 Zinnen Dolomites.

ÖSTERREICH

In Österreich eröffnete LEITNER mit gleich acht neuen Anlagen die Wintersaison 2022/23. Fixer Bestandteil ist dabei der wartungsfreundliche und ressourcenschonende LEITNER DirectDrive. In der Tourismusregion Zillertal wurde mit der neuen CD8C „Kapaunsbahn“ eine bestehende Anlage ersetzt, gleichzeitig wurde im Skijuwel Alpbachtal Wildschönau die neue 6er-Sesselbahn „Hornbahn 2000“ fertiggestellt.

Zur umfassenden Modernisierung setzte man auch in der Axamer Lizum an. Am ehemaligen Olympia-Austragungsort entstand über zwei Sektionen die neue Kabinenbahn GD10 „Hoadlbahn“.

Die höchstgelegene Seilbahnanlage Osttirols errichtete LEITNER im Defereggental mit der CD6C „Leppleskofel“.

In der Region Schladming-Dachstein wurde die neue Kabinenbahn GD10 „Galsterberg“ errichtet, die eine über 30 Jahre alte Gruppenumlaufbahn ersetzt. Mit geräumigen Diamond EVO Kabinen in der Ausführung „XL Deep“ und gepolsterten Einzelsitzen sowie viel Beinfreiheit bietet die Bahn höchsten Fahrgastkomfort. Auch in den Urlaubsregionen Murtal und Pyhrn-Priel setzte man mit jeweils einer neuen 10er-Kabinenbahn auf neueste Seilbahntechnik. Rechtzeitig zum 50-jährigen Jubiläum brachte die neue Telemixanlage am steirischen Rittisberg ein deutliches Leistungsplus. Die TMX6-10 „Rittisberg“ kann dank ihrer „3-in-1-Technologie“ als Kabinenbahn, Sesselbahn oder als Kombination aus beiden Systemen betrieben werden.



Klæbu / NO



Vars / FR

SCHWEDEN, NORWEGEN, FINNLAND

Umfassende Qualitätsimpulse setzte man mit 12 neuen Anlagen von LEITNER im hohen Norden. Im Herzen Schwedens erlangte das Feriengebiet Idre Fjäll mit einer neuen 10er-Kabinenbahn eine echte Aufwertung. Die GD10 „Sydgondolen“ führt in 2 Sektionen über ca. 2.200 m Länge auf den Gipfel des Idre Fjäll. In der Nähe von Stockholm realisierte LEITNER mit der 6er-Sesselbahn CD6 „Snöberget Direkt“ bereits die sechste Anlage im Skigebiet Romme Alpin. Auch im bekannten schwedischen Weltcuport Åre wurde eine komfortable Anlage für den Ganzjahresbetrieb gebaut. Bei der CD6 „Stjärnliften“ bieten während der Sommermonate Halterungen für jeweils vier Bikes maximalen Komfort bei Fahrradausflügen. Im norwegischen

Skiresort Voss ersetzt die neue 6er-Sesselbahn CD6 „Tråstølen“ eine bereits 1968 errichtete, fixgeklemmte Bahn. Mit der Anlage CD6 „MIDT-Expressen“ realisierte LEITNER bereits die siebte Anlage in dem schneesicheren Familienskigebiet Vassfjellet – Klæbu. Entlang der Sommerbobbahn im norwegischen Ort Beitostølen realisierte LEITNER die 6er-Sesselbahn CD6 „Bitihorn Expressen“. Neben der Umsetzung großer Projekte wurden 2022 auch vier Schleplifte in Schweden, sowie jeweils ein Schleplift in Norwegen und Finnland von LEITNER gebaut.

FRANKREICH

Bei der Umsetzung von drei neuen Anlagen in Frankreich zeigte LEITNER einmal mehr, wie technologische Innovation und individuelle Flexibilität in Bestform aufeinandertreffen. Im Skigebiet La Forêt Blanche sorgen die CD6 „Vars Speed Master“ und die CD6 „La Mayt“ für die notwendige Modernisierung der Seilbahn-Infrastruktur. Die beiden Sesselbahnen ersetzen jeweils ein Vorgängermodell mit 4 Sitzen und bringen somit nicht nur ein Geschwindigkeitsplus, sondern auch eine erfreuliche Kapazitätssteigerung. Für ein deutliches Komfortplus und eine verringerte Fahrzeit sorgt auch die neue CD6 „Les Nants“ im Skigebiet Saint Gervais, die einen fixgeklemmten 2er-Sessellift aus dem Jahre 1977 ersetzt.

ERFOLGREICHE MODERNISIERUNG

Immer mehr Betreiber setzen auf die Modernisierung und Attraktivierung bestehender Anlagen. Neben den Faktoren Komfort, Sicherheit und Kapazitätssteigerung steht dabei immer stärker der Nachhaltigkeitsgedanke sowie die Entlastung des Budgets im Vordergrund. Auch im vergangenen Jahr standen entsprechende Projekte erneut hoch im Kurs. Von der Ausstattung mit energiesparenden Produkten, wie dem LEITNER DirectDrive, über die Aufrüstung mit Kabinen der neuesten Generation, bis hin zur umfassenden Generalrevision – viele Seilbahnen erscheinen seit 2022 wieder in neuem Glanz und arbeiten unter ihren gewachsenen Strukturen mit den aktuellen Entwicklungen von LEITNER.



Ecatepec / MX

© Vitro



Zermatt / CH

AUSBLICK

Das neue Jahr verspricht viele atemberaubende Projekte, die allesamt zeigen, dass der Bedarf an technologischen Innovationen für mehr Nachhaltigkeit kein Trend, sondern die Zukunft ist. Vor allem die Nachfrage nach urbanen Seilbahnen als sinnvolle Ergänzungen zum öffentlichen Verkehrsangebot nimmt stark zu.

MEXIKO

Die mexikanische Hauptstadt gilt weltweit als Vorreiterin bei der Integration von Seilbahnen in das städtische Verkehrsnetz. Mit der Fertigstellung und Eröffnung der „Mexicable 2 - Linea Verde“ komplettiert die jüngste Seilbahnlinie ein in sich geschlossenes, leistungsstarkes Seilbahnsystem, das ein Maximum an Beförderungseffizienz und Nachhaltigkeit sicherstellt.

KOLUMBIEN

Auch in Kolumbien haben urbane Seilbahnen seit Jahren Tradition. Speziell in Manizales, einer Stadt mit über 400.000 Einwohnern im Department Caldas, wurden bereits zwei Seilbahnanlagen von LEITNER erfolgreich in das ÖPNV System integriert. 2023 wird dieses Angebot um eine dritte Anlage erweitert.

MONTENEGRO

In Montenegro wird ab dem Sommer 2023 eine der spektakulärsten Seilbahnen der Welt ihre Gäste in nur 11 Minuten vom Meer auf den Berg bringen. Über eine Strecke von 3,9 Kilometern und 1.316 Höhenmetern, wird hier eine Anlage von LEITNER, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Stadt Kotor, mit dem Lovćen Nationalpark verbinden. Durch den Bau wird die Nutzung der alten und kurvenreichen Straße von Njeguš beinahe vollständig vermieden. Dadurch wird es in Zukunft zu einer massiven Einschränkung des motorisierten Individualverkehrs und einer spürbaren Verringerung der CO₂-Emissionen kommen.

SCHWEIZ

Auch am Berg gibt es spannende Projekte, die erfolgreiche, ressourcenschonende und energiesparende Inhouse-Entwicklungen von LEITNER, wie den LEITNER DirectDrive, beinhalten. Eines davon ist der Matterhorn Glacier Ride II. Mit diesem Projekt setzt LEITNER seine erfolgreiche Tätigkeit auf dem Klein Matterhorn in Zermatt, nach der Realisierung des ersten Glacier Ride I, nun beeindruckend fort. Die neue 3S-Bahn schafft ab Juli 2023 die höchste durchgehende Alpenüberquerung per Seilbahn.



Kitzbühel / AT



Brixen / IT

DEUTSCHLAND

Ein weiteres Großprojekt wird im Nordosten Bayerns realisiert. Im Skigebiet Ochsenkopf werden die in die Jahre gekommenen Sessellifte durch moderne Kabinenbahnen ersetzt. 2023 starten die Bauarbeiten für die GD10 Ochsenkopf Nord, ein Jahr darauf erfolgt die Modernisierung der Südbahn. Die mit geräumigen Diamond Kabinen ausgestattete Bahn bringt Gäste in Zukunft im Sommer und Winter schnell und bequem auf den Ochsenkopf und verdoppelt dabei die Beförderungskapazität im größten Skigebiet des Fichtelgebirges.

ÖSTERREICH

Nachhaltige Sesselbahnen realisiert LEITNER 2023 in Kitzbühel und führt damit eine erfolgreiche, langjährige Partnerschaft fort. Auch hier integriert LEITNER seine neuesten Technologien für minimalen Energieeinsatz und maximale Betriebseffizienz. Komplettiert wird das nachhaltige Kitzbüheler Seilbahn-Duo von Photovoltaikpaneelen in der Stationsüberdachung.

Im Zillertal in Tirol soll künftig die neue GD10 „Wilde Krimml“ eine direkte Verbindung von Gerlos nach Zell ermöglichen. Sie ersetzt damit die alte 4er-Sesselbahn „KrimmlXpress“ samt Mittelstation und führt somit direkt von der Krimmlalm auf das Übergangsjoch.

ITALIEN

Das Skigebiet Plose im Südtiroler Eisacktal setzt künftig mit zwei neuen 10er-Kabinenbahnen auf moderne Leistungssteigerung und ganzjährigen Betrieb. Die GD10 „Plose 1+2“ ersetzt eine 6er-Kabinenbahn aus dem Jahr 1986 und soll dank LEITNER Bikehalterung und Halterungen für die beliebten Mountain-carts, das bestehende Angebot der Ferienregion im Sommer unterstützen und erweitern. Im Rendena Tal freut sich das Skigebiet Pinzolo auf eine moderne 10er-Kabinenbahn von LEITNER. Die GD10 „Doss del Sabion“ bringt ihre Gäste bald in knapp 5 Minuten zur Bergstation, wo sie eine atemberaubende Aussicht auf das Gebiet von Brenta und Adamello erwartet.

Wie die beiden oben genannten neuen Anlagen wird auch die neue Sesselbahn CD6C „Valena“ im Skigebiet Pontedilegno-Tonale durch einen energieeffizienten und ressourcenschonenden LEITNER DirectDrive angetrieben werden. Ausgestattet mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung bietet die neue Anlage mit einer Förderkapazität von 3.000 p/h ein deutliches Plus an Komfort gegenüber ihrer Vorgängerin aus dem Jahr 2002.

Beispiele aus 365 Tagen Arbeit ...





GD10 BOULEVARD

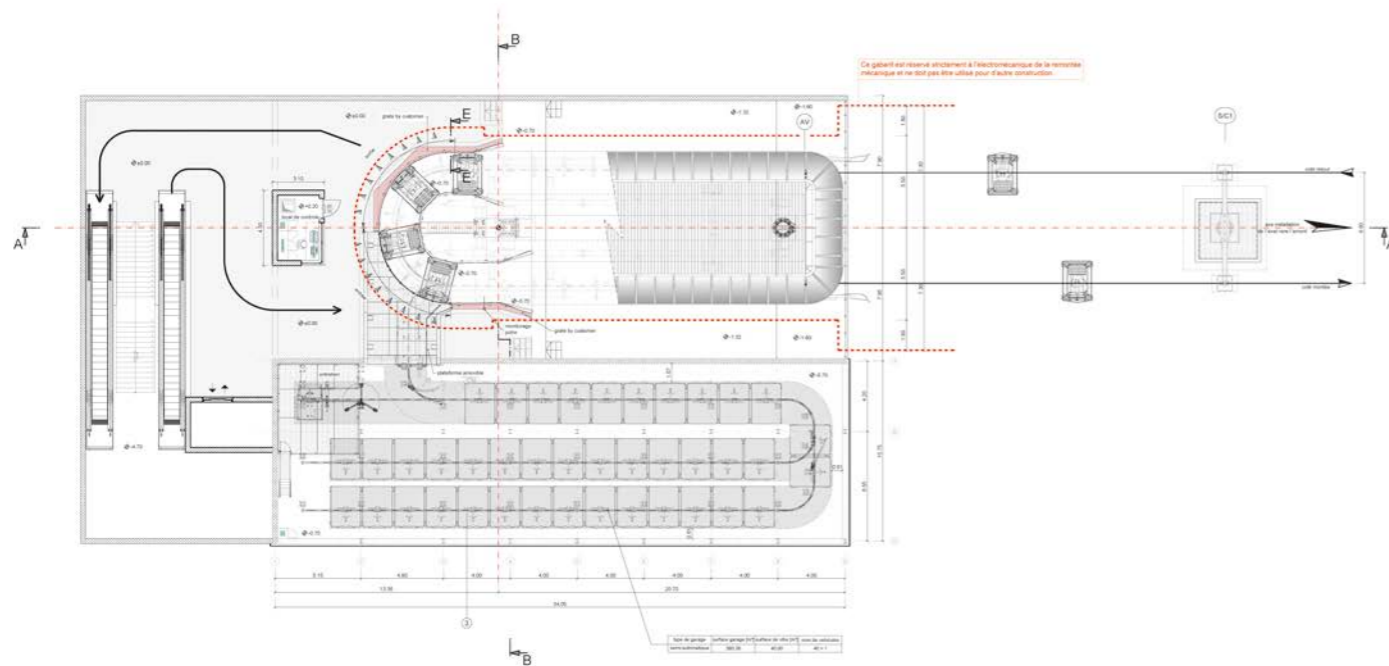
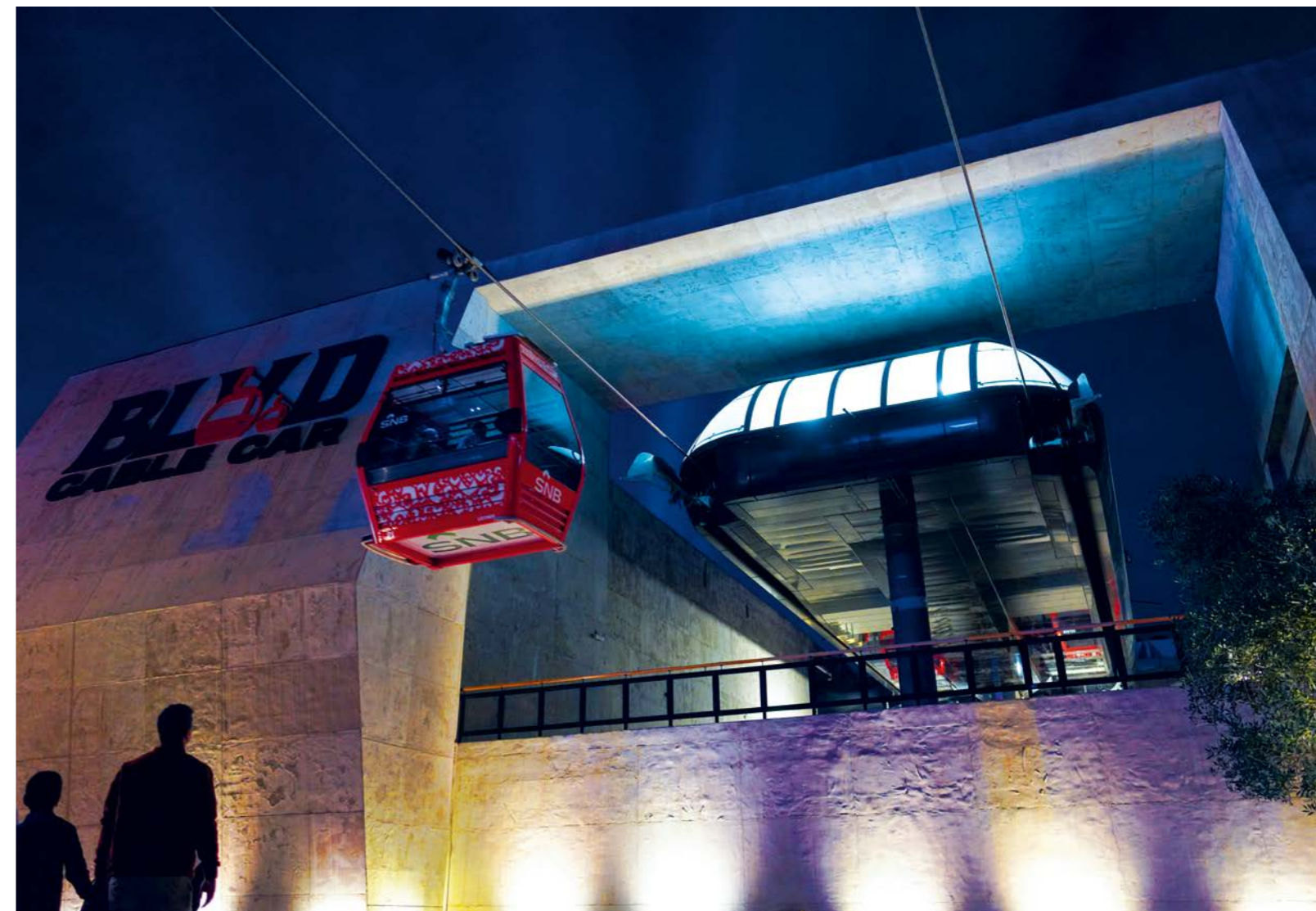
Riyadh / SA

Geneigte Länge	1128 m
Höhenunterschied	5 m
Förderkapazität	2808 p/h

Antriebsleistung	441 kW
Anzahl Fahrbetriebsmittel	40
Anzahl Stützen	8

Der „Boulevard“ zählt seit 2019 zu den spektakulärsten Freizeitattraktionen von Riad. Die 8-Millionen-Metropole, Hauptstadt und Finanzzentrum Saudi-Arabiens, setzt mit dem Mega-Projekt und dem Festival „Riyadh Season“ intensiv auf wirtschaftliche und touristische Neubelebung und hat das Areal letzthin mit der „Boulevard World“ um einen weiteren Teil erweitert. Ganz nach dem Vorbild von Las Vegas soll die Boulevard World zum neuen Unterhaltungs-Hotspot der Wüstenstadt werden. Für die komfortable und schnelle Fortbe-

wegung zwischen diesem neuen Bereich und der „Boulevard Riad City“ setzt man auf eine 10er-Kabinenbahn von LEITNER. Die Anlage startet beim Parkplatz nördlich von Boulevard Riad City, überfliegt eine breite Straße und führt anschließend in die Boulevard World, wo die Seilbahnstation in die eindrucksvolle griechische Landschaft von Santorini eingebettet wurde. Die Kabinenbahn führt über eine Strecke von 1,2 Kilometern und erreicht eine Beförderungskapazität von maximal 2.808 Personen pro Stunde.





GD10 HOADLBAHN I+II

Axams / AT

Hoadlbahn I

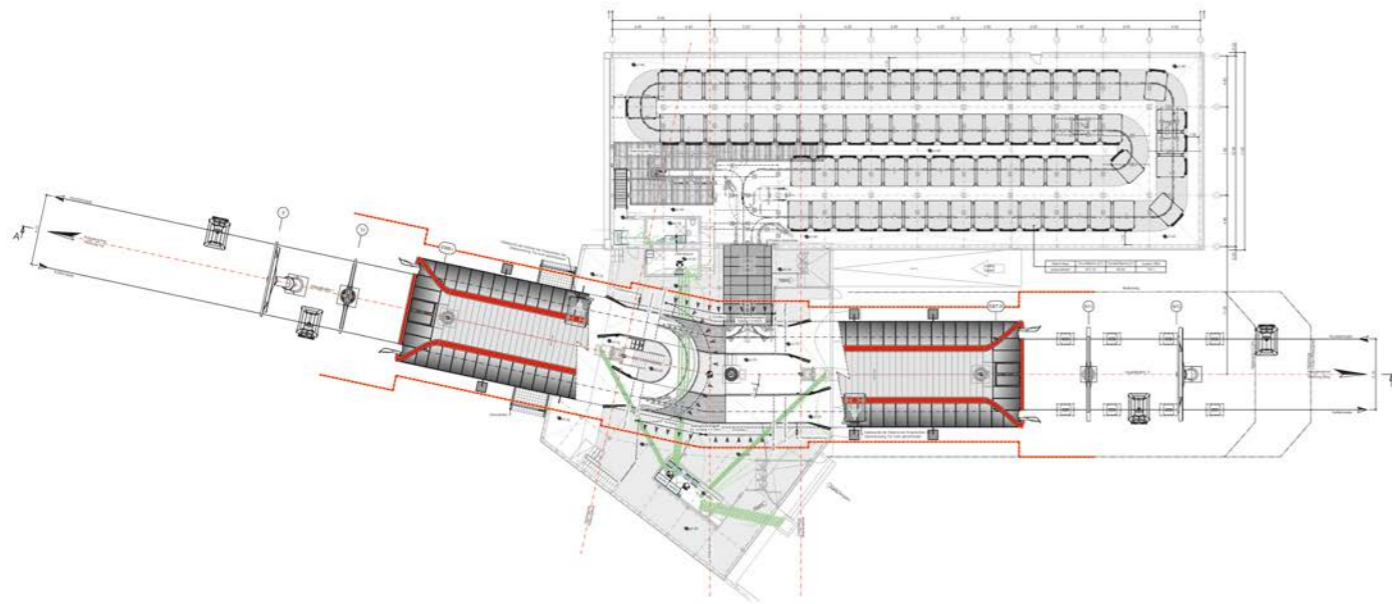
Geneigte Länge	1185 m
Höhenunterschied	422 m
Förderkapazität	2800 p/h
Antriebsleistung	794 kW
Anzahl Fahrbetriebsmittel	40
Anzahl Stützen	10

Unter dem Zeichen der Nachhaltigkeit und Komfortverbesserung setzte man 2022 in der Axamer Lizum zur umfassenden Modernisierung an. Am ehemaligen Olympia-Austragungsort nahe der Landeshauptstadt Innsbruck entstand eine neue Kabinenbahn über zwei Sektionen, mit einer imposanten Bergstation, die unmittelbar neben dem bestehenden Hoadlhaus errichtet wurde. Die neue „Hoadlbahn“ ersetzt mit der CD4 „Schönbodenbahn“ sowie den beiden fixgeklemmten 2er-Sesselliften „Hoadl I“ und „Hoadl II“ gleich 3 Anlagen im Gebiet, wodurch eine

Hoadlbahn II

Geneigte Länge	950 m
Höhenunterschied	356 m
Förderkapazität	2800 p/h
Antriebsleistung	529 kW
Anzahl Fahrbetriebsmittel	35
Anzahl Stützen	8

Reduktion der Stützenszahl von 44 auf 18 erreicht werden konnte. Einen weiteren wichtigen Beitrag für noch mehr Nachhaltigkeit, weniger Wartungsaufwand und maximale Geräuschreduktion leistet der LEITNER DirectDrive. Die neue Anlage transportiert nun innerhalb von 6 Minuten die Gäste vom Parkplatz bis zum höchsten Punkt im Skigebiet. Für höchsten Fahrgastkomfort sorgen die 75 geräumigen Diamond EVO Kabinen, die einen 360° Panoramablick auf die umliegende Bergwelt und das Inntal ermöglichen.









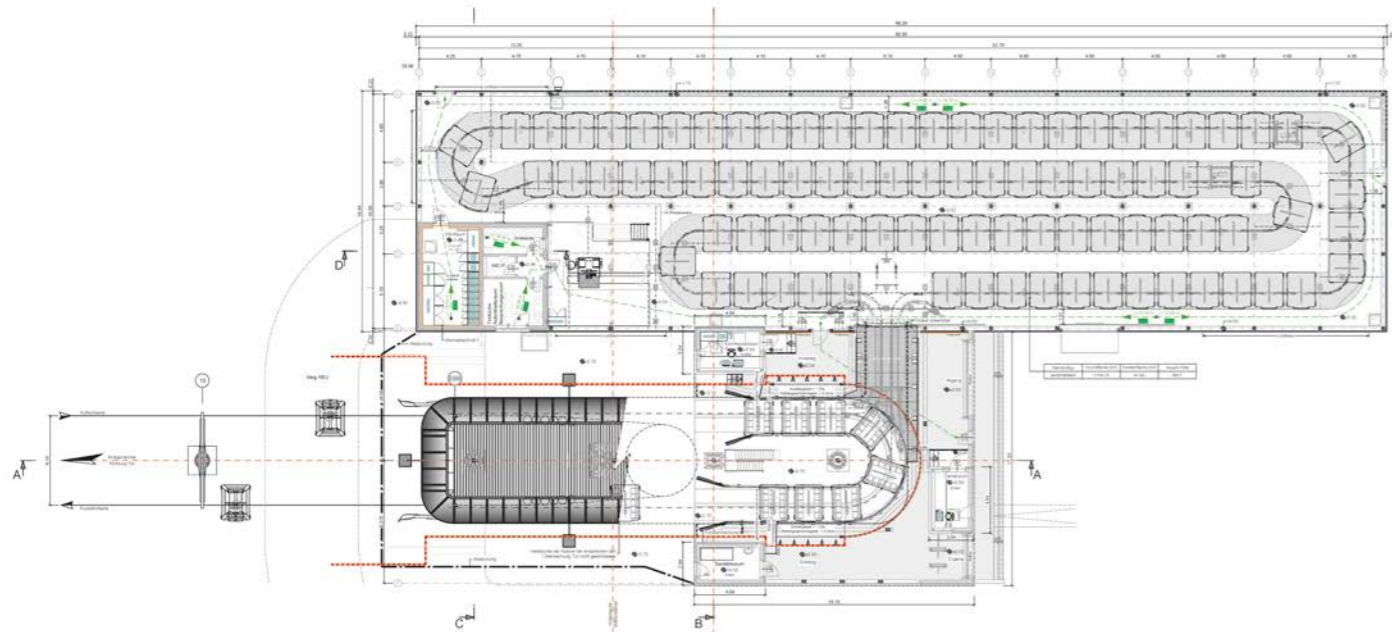
GD10 HÖSSBAHN

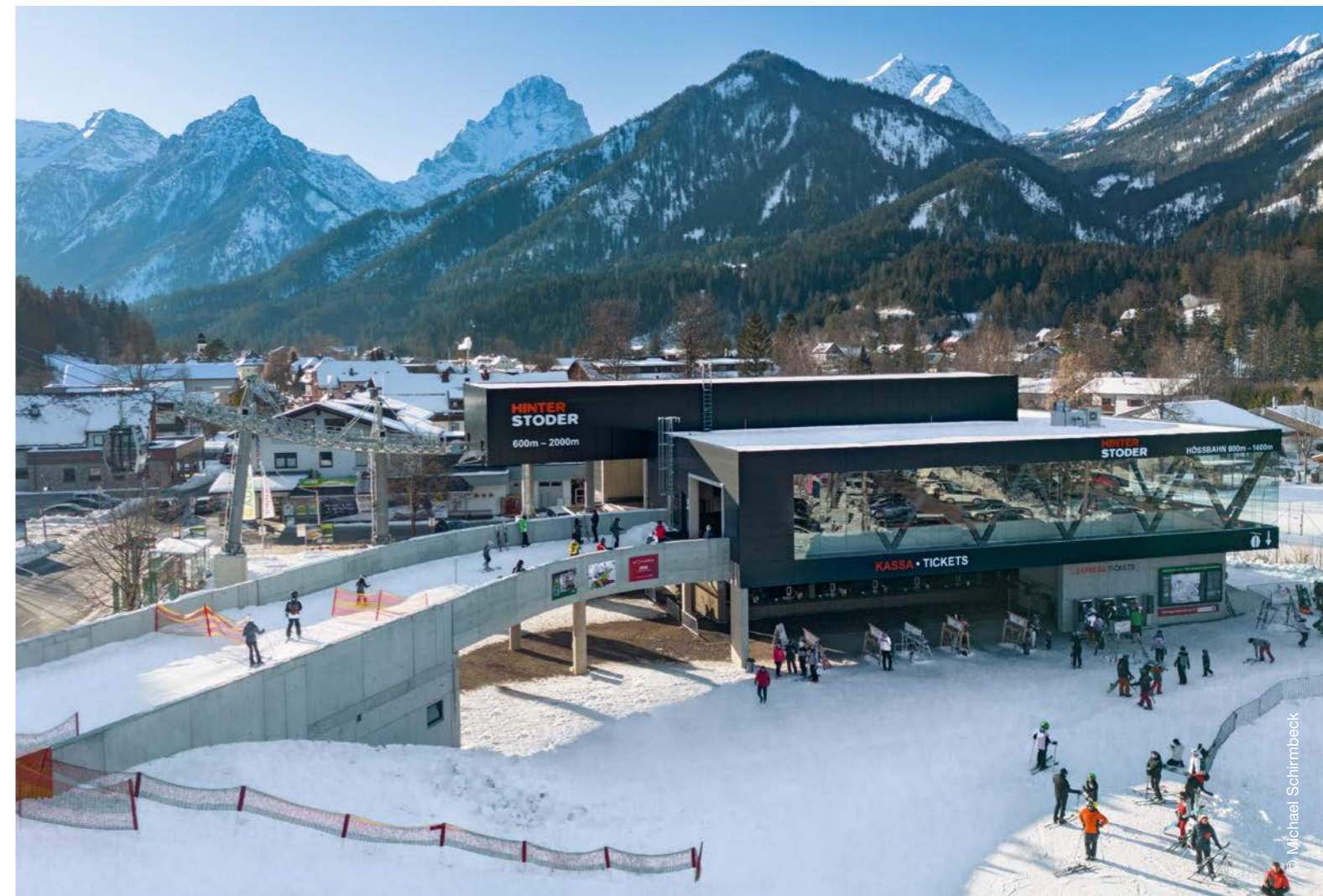
Hinterstoder / AT

Geneigte Länge	2606 m	Antriebsleistung	1298 kW
Höhenunterschied	812 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	89
Förderkapazität	3195 p/h	Anzahl Stützen	19

Das bisher größte Seilbahnprojekt Oberösterreichs, die neue GD10 „Hössbahn“ im beliebten Weltcuport in der Urlaubsregion Pyhrn-Priel, ist mit Diamond EVO Kabinen samt automatischen Schiebetüren für noch mehr Beinfreiheit und Skiköchern im Innenraum ausgestattet. Ein weiteres Komfortplus schafft die in der High Capacity Loading-Version ausgeführte Talstation, die durch ihre längere Bauart das Einsteigen erleichtert und in ein Multifunktionsgebäude samt Kassen, Büros für die Betriebsleitung, öffentlichen WC-Anlagen und einem Erste-Hilfe-Raum integriert

wurde. Der Zutritt zur Bahn erfolgt über das erste Stockwerk, welches für die Gäste neben Rolltreppen, Stiege und Aufzug auch über eine Brücke erreichbar ist. Aufgrund der hohen Förderleistung und des großen Höhenunterschieds von 811 Metern ist die Bergstation mit einem der leistungsstärksten und größten LEITNER DirectDrives, dem LD10, ausgestattet. Rund 3.200 Gäste pro Stunde – 800 mehr als mit der alten Bahn – werden um zweieinhalb Minuten schneller bergwärts transportiert.







GD10 GALSTERBERGBAHN

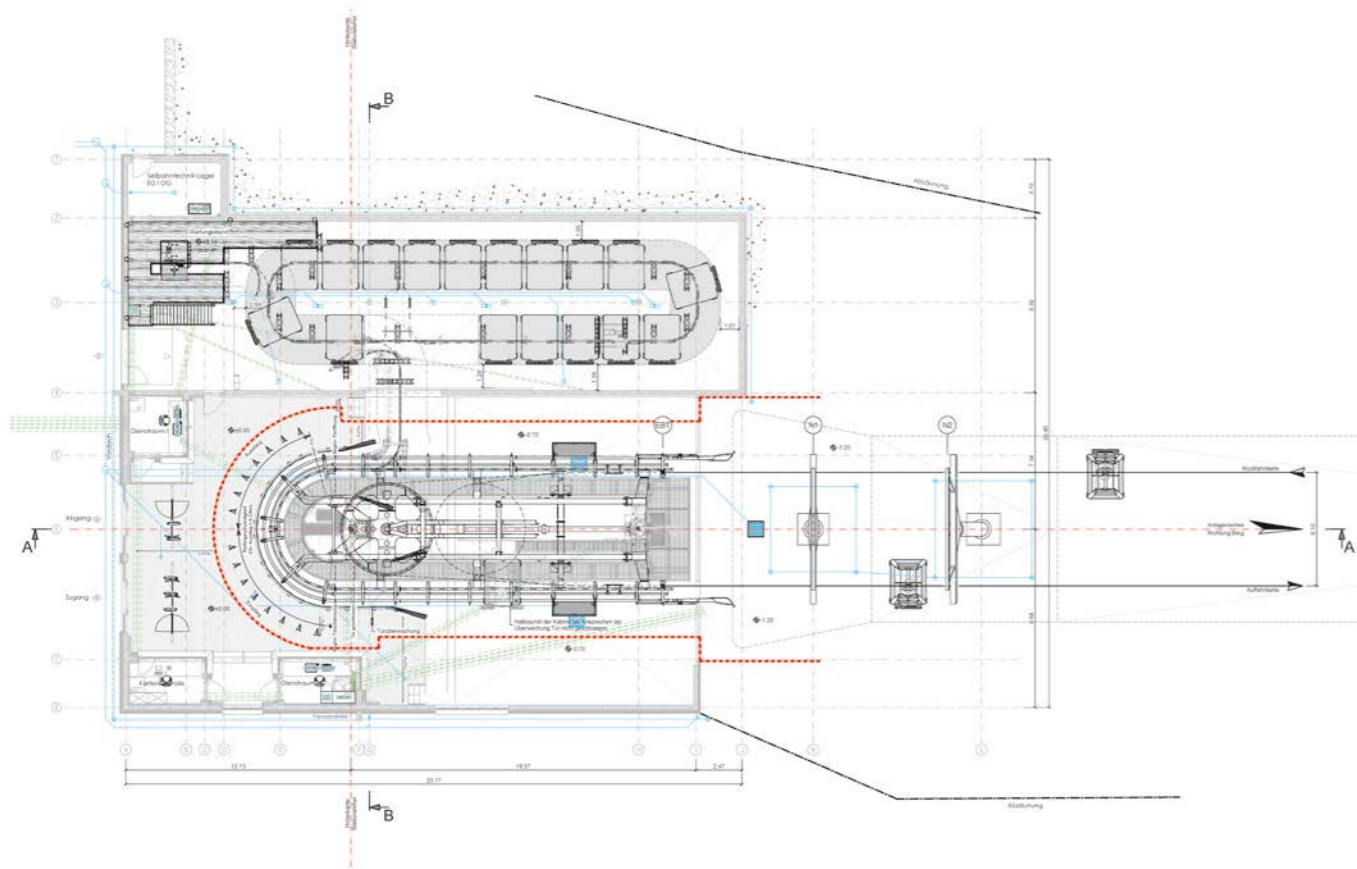
Pruggern / AT

Geneigte Länge	2334 m	Antriebsleistung	794 kW
Höhenunterschied	507 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	45
Förderkapazität	1760 p/h	Anzahl Stützen	14

Die mit LEITNER DirectDrive ausgestattete GD10 „Galsterbergbahn“ ersetzt eine über 30 Jahre alte Gruppenumlaufbahn und schafft damit einen markanten Mehrwert für die Wintersportlerinnen und Wintersportler der Region Schladming-Dachstein.

Die geräumigen Diamond EVO Kabinen in der Ausführung „XL Deep“ sorgen mit gepolsterten Einzelsitzen und viel Beinfreiheit für höchsten Fahrgastkomfort. Zudem schaffen die großzügigen Glasfronten einen 360° Panoramablick auf die umliegende Bergwelt.

Besonderen Wert legten die Betreiber auf die harmonisch an die Umgebung angepasste Umsetzung der Stationsgebäude, die – stimmig zur Bautradition in der Region – in der typischen „Schindel-Optik“ umgesetzt wurden. Durch den Neubau der Hauptseilbahn erfährt insbesondere auch die kinderfreundliche und attraktive Talabfahrt, welche bereits im letzten Jahr im oberen Bereich verbreitert wurde, eine enorme Aufwertung und sorgt für eine optimale Gästeverteilung am Berg.







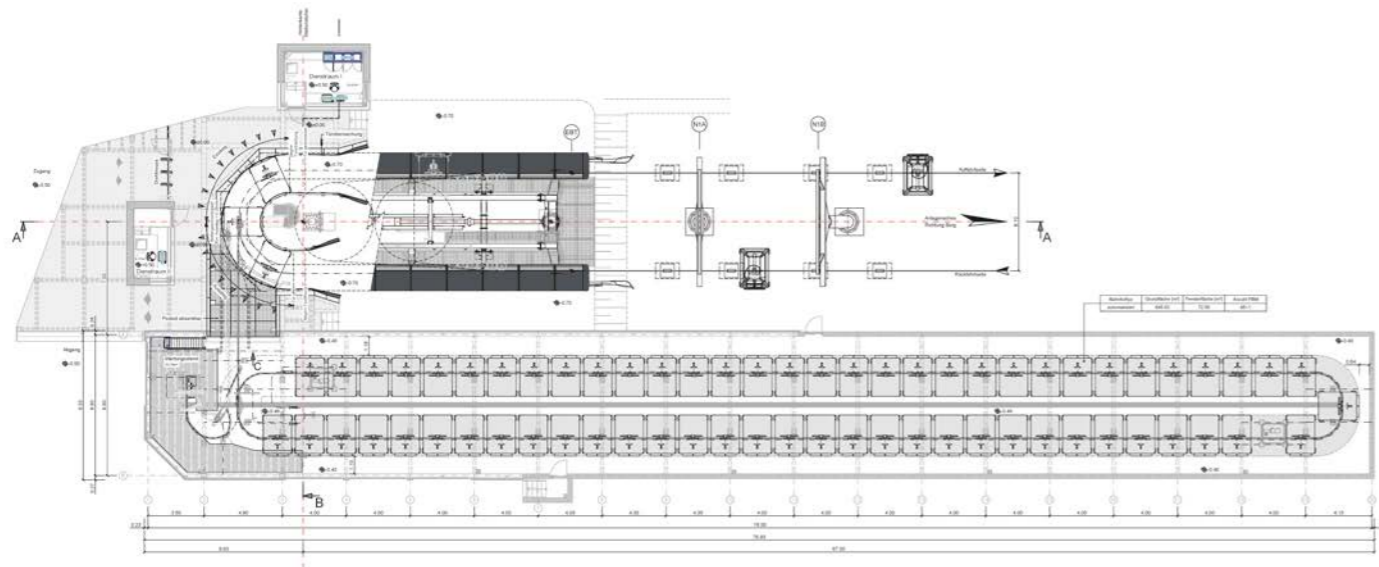
GD10 GREBEN10

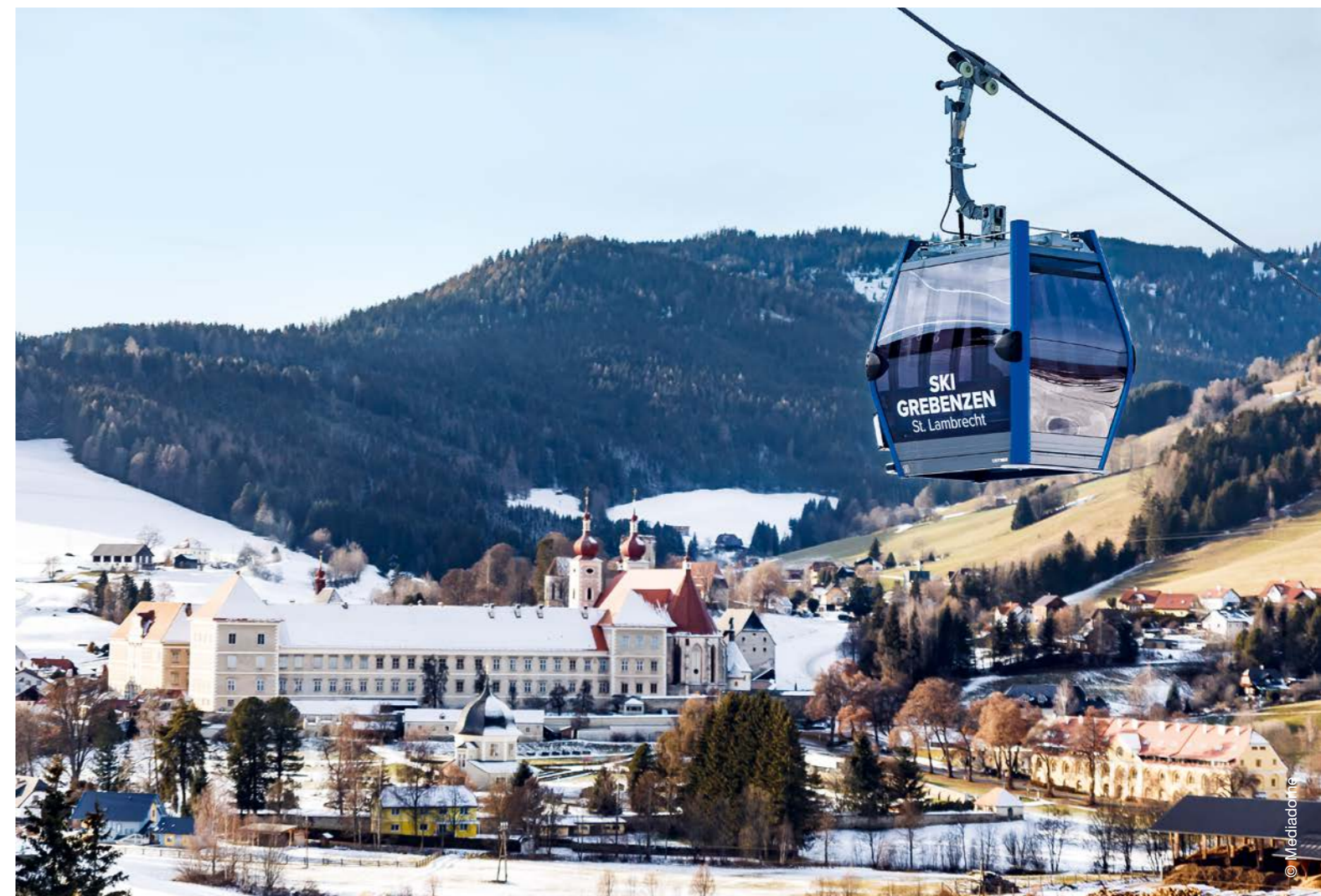
St. Lambrecht / AT

Geneigte Länge	2884 m	Antriebsleistung	794 kW
Höhenunterschied	647 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	65
Förderkapazität	2100 p/h	Anzahl Stützen	17

Im Skigebiet Grebenzen – St. Lambrecht ersetzt die neue GD10 „Geben10“ eine Sesselbahn und 2 Schleplifte, wodurch eine Fahrzeitreduktion von ca. 30 Minuten erreicht werden konnte. Von der schnelleren Beförderung profitieren auch die vielen Skisportlerinnen und Skisportler, welche die Grebenzen für Trainings, Meisterschaften und Skirennen auf der im Winter durchgängig betriebenen Trainingspiste nutzen.

Die Anlage erreicht eine maximale Förderkapazität von 2.100 Personen pro Stunde und sorgt mit 65 Diamond Kabinen für höchsten Komfort. Die im Pininfarina-Design ausgeführten Kabinen verfügen über große Glasfronten für einen uneingeschränkten Panoramablick und befördern die Gäste mit einer Geschwindigkeit von sechs Metern pro Sekunde.







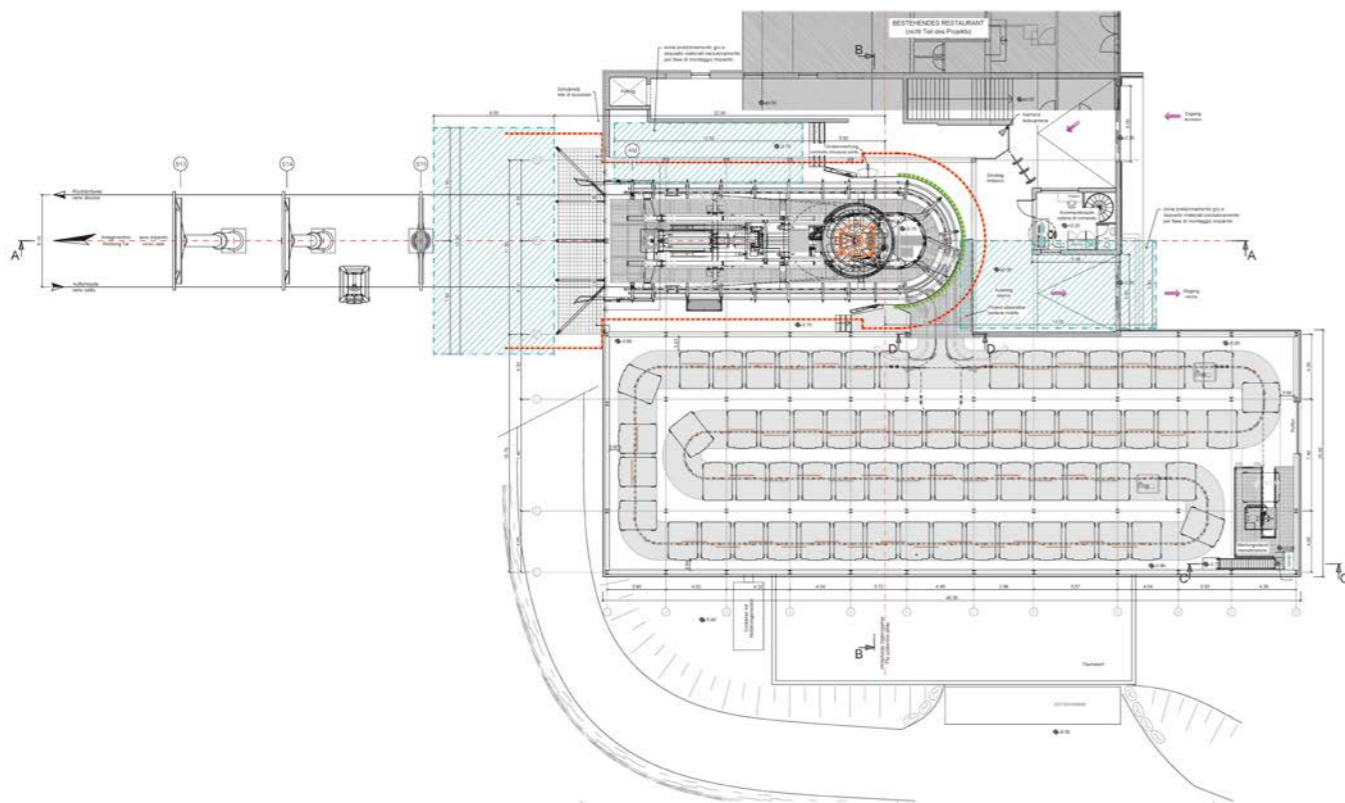
GD10 ROSSKOPF

Sterzing - Vipiteno / IT

Geneigte Länge	2706 m	Antriebsleistung	950 kW
Höhenunterschied	892 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	65
Förderkapazität	2300 p/h	Anzahl Stützen	15

Eine neue Seilbahn-Ära startete im Dezember 2022 am Rosskopf in Sterzing. In unmittelbarer Nähe zum LEITNER Headquarter wurde die bereits 1987 in Betrieb genommene 6er-Kabinenbahn durch eine moderne 10er-Kabinenbahn ersetzt. Die GD10 „Rosskopf“ verkehrt – samt der weithin bekannten Querung der Brennerautobahn – auf der identen Trasse und wurde mit dem umwelt- und wartungsfreundlichen LEITNER DirectDrive sowie mit neuen Premium Diamond EVO Premium Kabinen ausgestattet. Dank dem Direktantrieb

erweist sich die Bahn als besonders geräuscharm und ressourcenschonend. Die 65 Kabinen garantieren höchsten Sitzkomfort und ein einzigartiges 360° Aussichtserlebnis. Auch rund um die Bahn sorgen neue Bauwerke für architektonische Akzente. So entstanden gemeinsam mit dem Bau der Kabinenbahn auch neue Stationsgebäude am Berg und im Tal. In Letzterem wurde unter anderem auch Platz geschaffen, für die neuen Büroräumlichkeiten des Tourismusverbandes Sterzing.







GD10 SYDGONDOLEN I+II

Idre / SE

Sydgondolen I

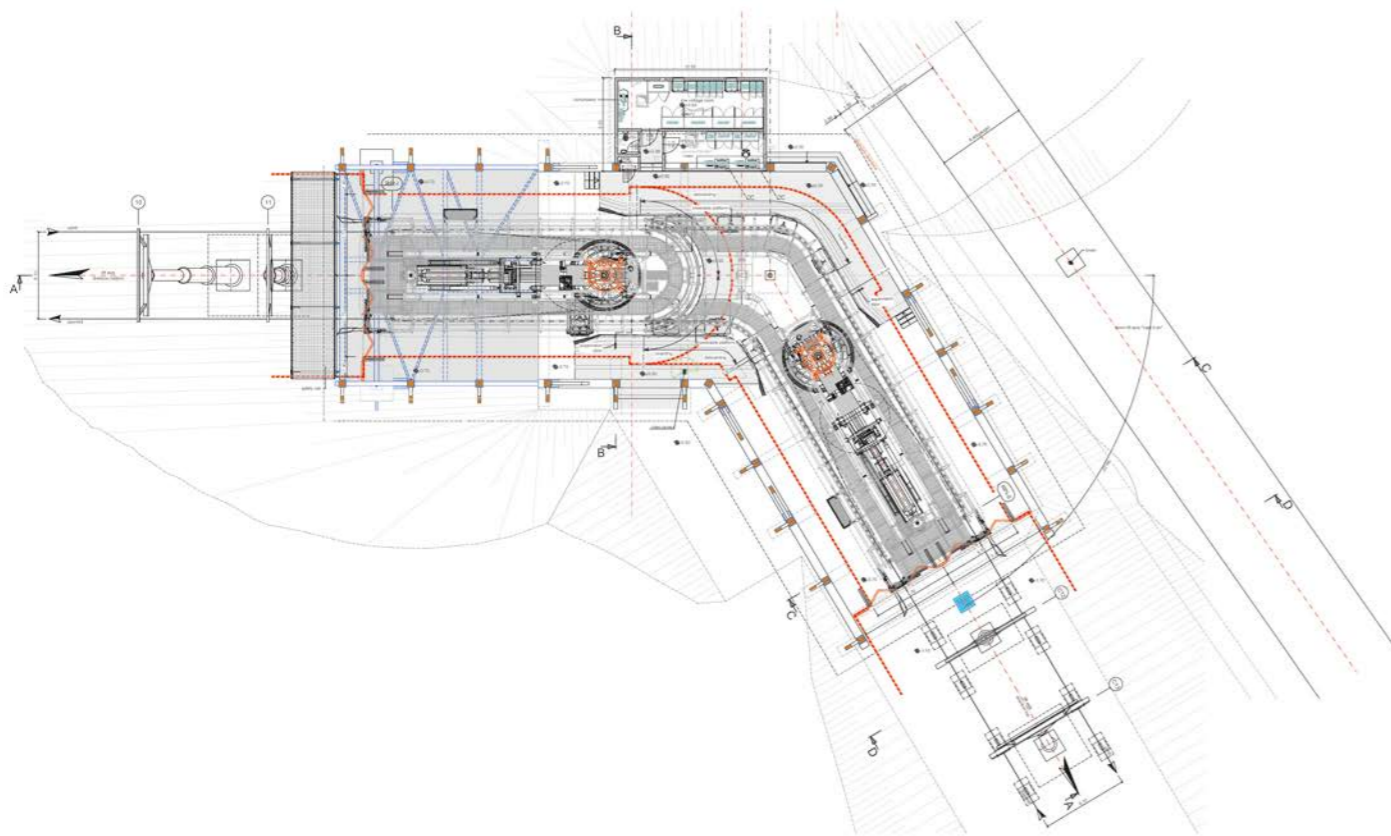
Geneigte Länge	1519 m
Höhenunterschied	238 m
Förderkapazität	3000 p/h
Antriebsleistung	529 kW
Anzahl Fahrbetriebsmittel	52
Anzahl Stützen	11

Sydgondolen II

Geneigte Länge	629 m
Höhenunterschied	58 m
Förderkapazität	3000 p/h
Antriebsleistung	353 kW
Anzahl Fahrbetriebsmittel	28
Anzahl Stützen	6

Mit der Fertigstellung der neuen 10er-Kabinenbahn GD10 „Sydgondolen I+II“ sorgt LEITNER für eine echte Aufwertung des Skigebiets Idre Fjäll. Nachdem auch in Schweden auf Nachhaltigkeit gesetzt wird, ist die über zwei Sektionen führende Anlage natürlich mit dem LEITNER DirectDrive ausgestattet. Um die Pisten im unteren Areal auch bei starkem Wind im oberen Bereich nutzen zu können, verfügt die Bahn über die Möglichkeit den unteren Sektor

autonom zu betreiben. Insgesamt kommen 80 Kabinen zum Einsatz, die eine Förderleistung von bis zu 3.000 Personen pro Stunde ermöglichen. Durch den geplanten ganzjährigen Betrieb bietet die Bahn im Sommer auch die Möglichkeit des Biketransportes. In der Wintersaison freuen sich die Gäste des beliebten Feriengebietes über die Entstehung von 2 neuen Abfahrten rund um die neue Kabinenbahn.







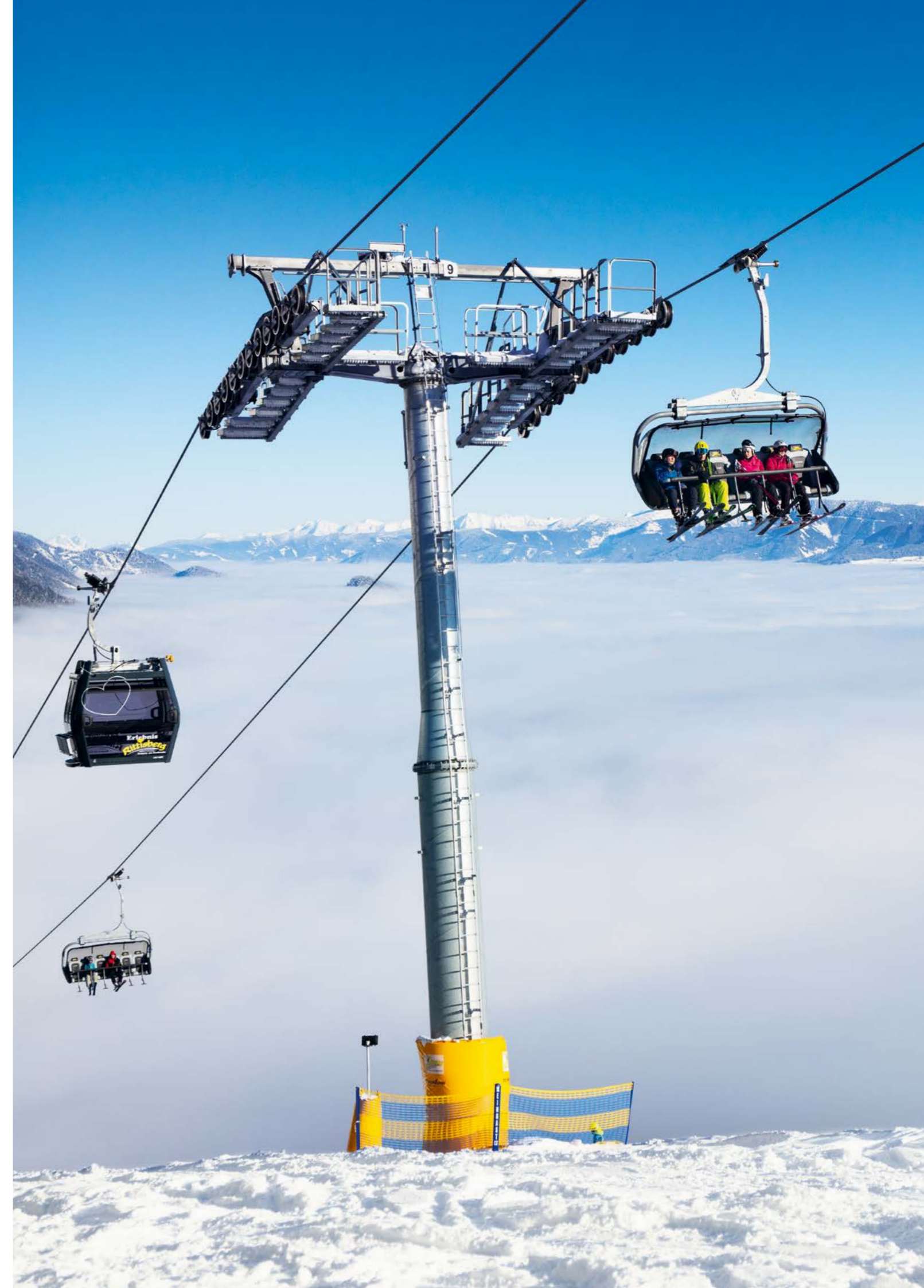
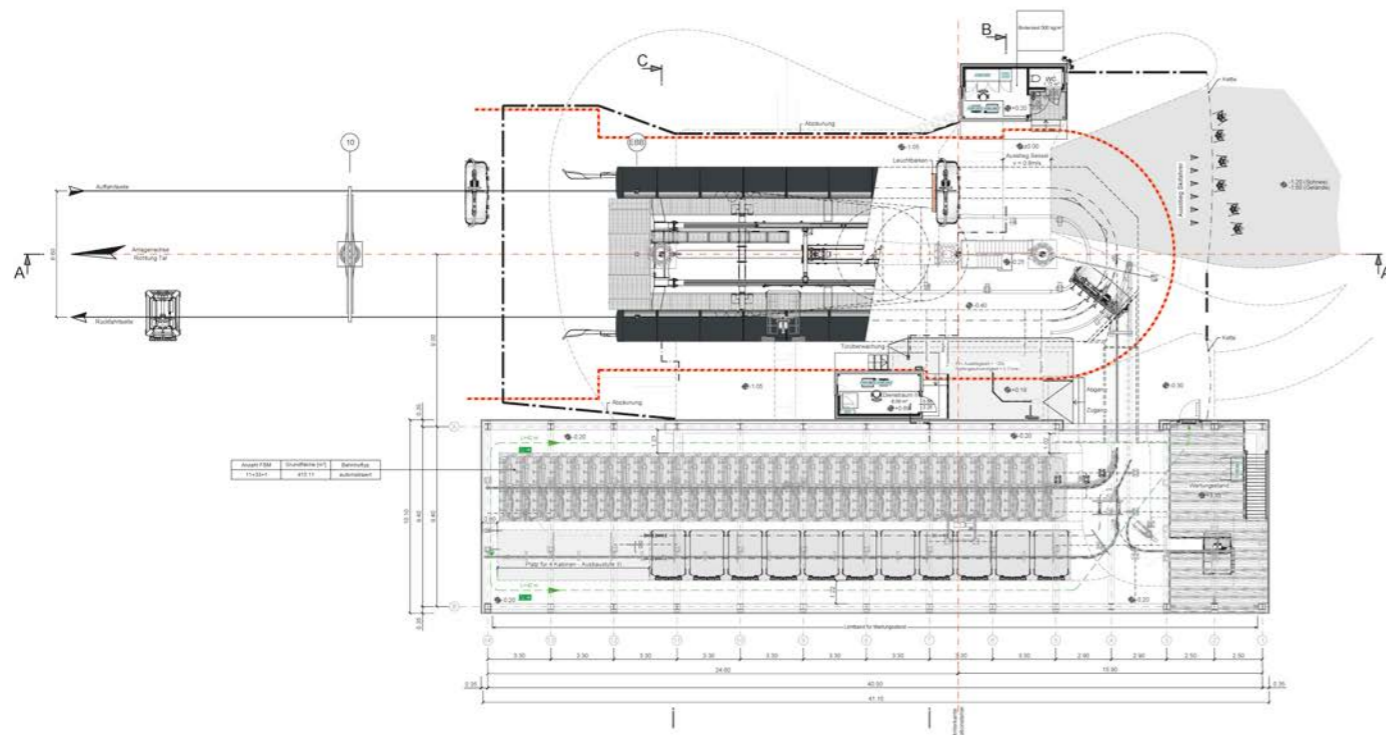
TMX6-10 RITTISBERGBAHN

Ramsau / AT

Geneigte Länge	853 m	Antriebsleistung	441 kW
Höhenunterschied	316 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	44
Förderkapazität	2343 p/h	Anzahl Stützen	10

Rechtzeitig zum 50-jährigen Jubiläum des Skigebiets kam es durch die Fertigstellung der neuen „TMX6-10 Rittisbergbahn“ zu einer wesentlichen Modernisierung, die maximale Flexibilität und ein deutliches Leistungsplus für die Region Schladming-Dachstein mit sich brachte. Die Fahrzeit zur Bergstation auf 1.500 Metern wurde im Vergleich zur vorherigen Bahn dabei nahezu halbiert und dauert nur noch etwas mehr als drei Minuten. Dank ihrer „3-in-1-Technologie“ kann die Anlage als Kabinenbahn, Sesselbahn oder als Kombination aus beiden Systemen betrieben werden. Die Telemix-Anlage am Rittisberg ist somit die ideale Lösung mit Blick auf die vielseitigen Nutzungsarten des Familienberges. So spielen

Langlaufen, Winter- und Schneeschuhwandern eine immer größere Rolle. Durch die Kombination aus Kabinen und Sesseln bietet die neue Bahn die dafür nötige Flexibilität für den Aufstieg. Weiterer Pluspunkt: Die Bahn erleichtert auch den Transport der Schlitten für die beleuchtete Nachtrodelsbahn am Rittisberg. Im Sommer werden ausschließlich Kabinen zum Einsatz kommen. Für die im Sommer 2023 geplante Eröffnung einer neuen Mountaincart-Strecke ist man dank der Telemix-Anlage bestens gerüstet. Es wurden für die Carts spezielle Halterungen entwickelt, um die Fahrzeuge außerhalb der Kabine transportieren zu können.







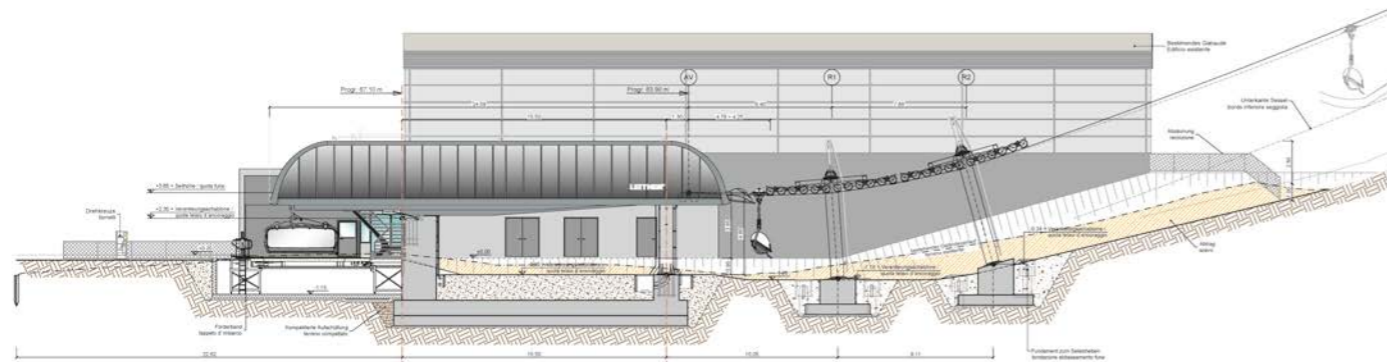
CD8C SEENOCK

Sand in Taufers - Campo Tures / IT

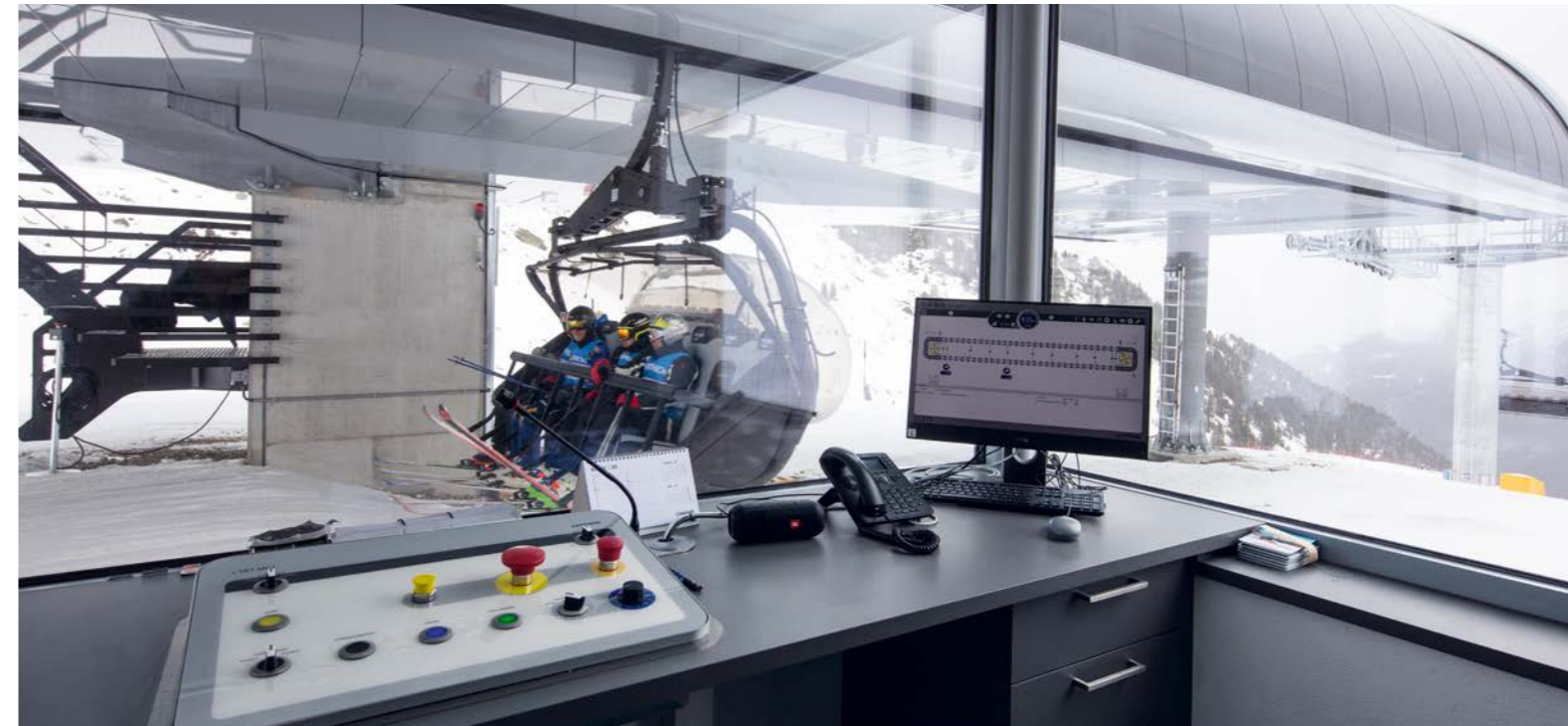
Geneigte Länge	1192 m	Antriebsleistung	679 kW
Höhenunterschied	294 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	65
Förderkapazität	3400 p/h	Anzahl Stützen	11

Im Südtiroler Skigebiet Speikboden ersetzt die neue Sesselbahn CD8C „Seenock“ eine bereits seit 30 Jahren betriebene 4er-Sesselbahn. Die neue Anlage nutzt die bestehende Trasse und verfügt über einen LEITNER Direct Drive, Premiumsessel mit Echtlederbezügen, Wetterschutzhauben und Sitzheizung. Die Station der modernen 8er-Sesselbahn ist im Look der italienischen Designschmiede Pininfarina

gestaltet. Dank des Neubaus erhöht sich die Förderleistung auf 3.400 Personen pro Stunde und schafft damit bei einer Fahrzeit von nur vier Minuten einen komfortablen Zugang zu den vielseitigen Pisten des familienfreundlichen Skigebiets. Highlight ist dabei die knapp acht Kilometer lange Talabfahrt, die mit 1.450 Höhenmetern einen der größten Höhenunterschiede in Südtirols Skiwelt aufweist.









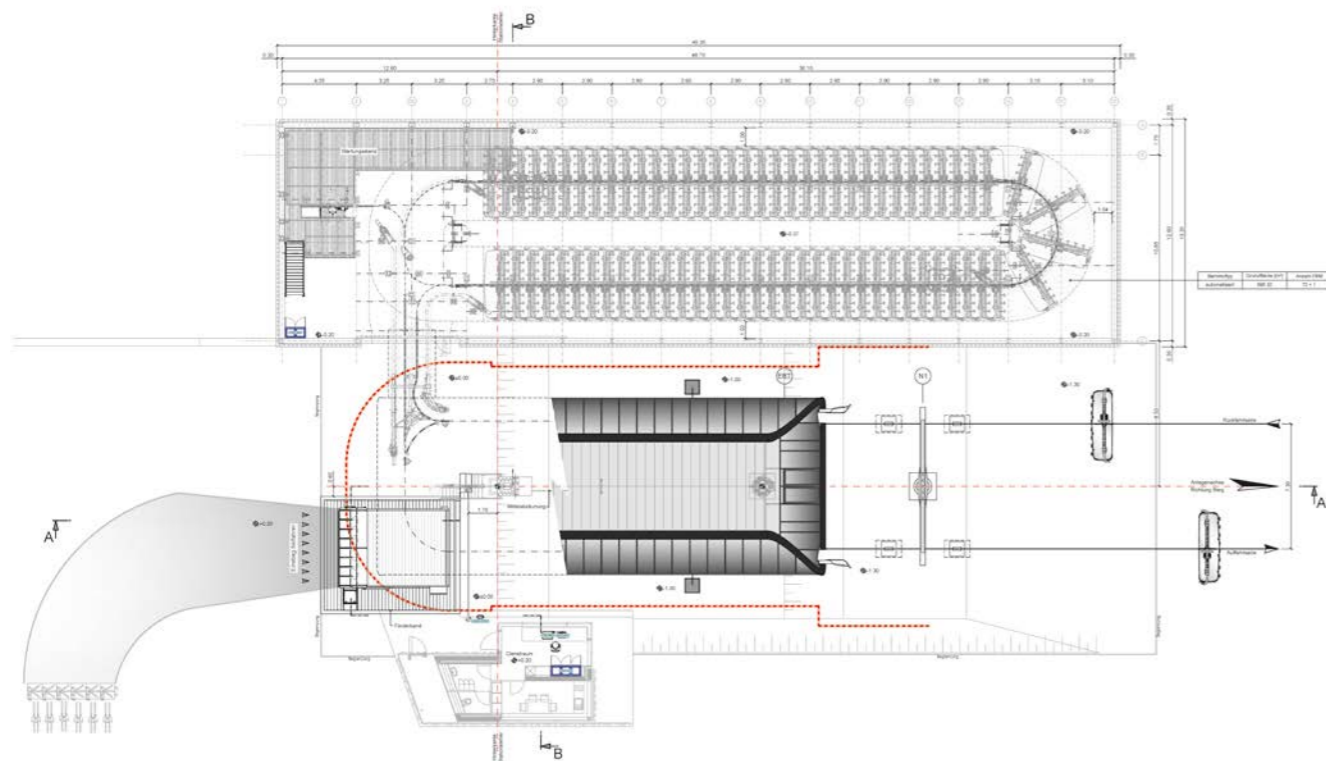
CD8C KAPAUNS

Zell am Ziller / AT

Geneigte Länge	1936 m	Antriebsleistung	882 kW
Höhenunterschied	597 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	72
Förderkapazität	2940 p/h	Anzahl Stützen	17

In der Tourismusregion Zillertal ersetzte die neue CD8C „Kapauns“ eine bestehende Anlage aus dem Jahr 1993 und führt dank der verlängerten Streckenführung bis zum Gipfel des Übergangsjochs. Dadurch wird auch die Verbindung zwischen Zell und Gerlos neu geregelt. Die dazugehörigen Pisten konnten durch die neue Streckenführung fast um das Doppelte auf über 2,5 km verlängert werden und punkten einerseits durch die Höhenlage bis auf über 2.500 m, aber auch durch die komplett nordseitige Ausrichtung, was beste Schneeverhältnisse bis in den Frühling garantiert. Der Neubau der Bahn löst eine spürbare

Attraktivierung dieses Areals der Zillertal Arena mit ihren insgesamt 147 Pistenkilometern aus. Die neue 8er-Sesselbahn befördert bei einer Fahrtzeit von ca. sieben Minuten bis zu 3.000 Personen pro Stunde über eine Strecke von knapp zwei Kilometern. Bei der Planung wurde nicht nur auf modernste Seilbahntechnik von LEITNER gesetzt, sondern in Zusammenarbeit mit dem international renommierten Architektenbüro Snøhetta auch architektonisch ein Statement gesetzt. Die neuen Stationen bestechen durch ihr gleichermaßen schlichtes wie spektakuläres Design.









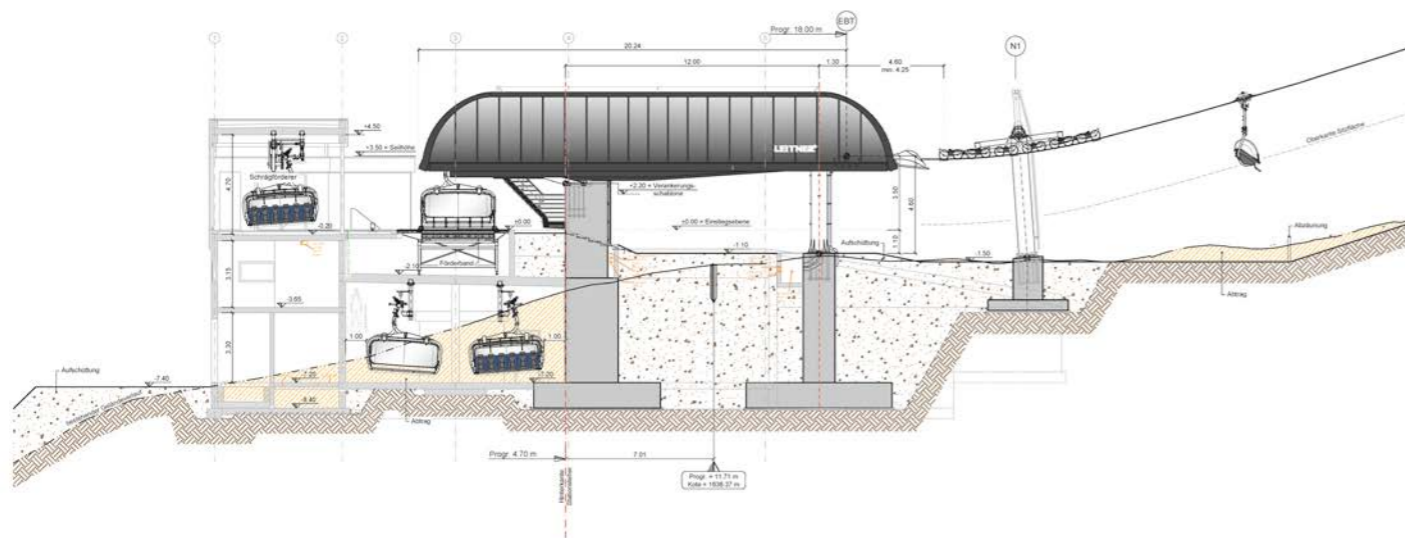
CD6C HORNBAHN 2000

Alpbach / AT

Geneigte Länge	1123 m	Antriebsleistung	662 kW
Höhenunterschied	391 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	61
Förderkapazität	2600 p/h	Anzahl Stützen	11

Die neue 6er-Sesselbahn CD6C „Hornbahn 2000“ ersetzt im Skijuvel Alpbachtal Wildschönau ihre mit jeweils vier Sitzen ausgestattete Vorgängerin. Die moderne, kuppelbare Sesselbahn befördert stündlich bis zu 2.600 Personen über eine Länge von knapp über 1.100 Metern wettergeschützt in unter vier Minuten zur Bergstation „Top of Alpbachtal“. Dank der hochwertigen Ausstattung inklusive LEITNER DirectDrive, beheizbaren Sitzen und

Wetterschutzhauben, setzt man im Alpbachtal bewusst auf das Motto „besser statt mehr“. So zielt die Ersatzinvestition nicht auf Expansion, sondern auf die Qualitätssteigerung des Bergenerlebnisses ab. Dazu zählt auch die neue, per Hornbahn 2000 erreichbare Attraktion „Top of Alpbachtal“: Die Bergstation samt Aussichtsturm, Plattform und modernen Räumlichkeiten gilt als neuer Anziehungspunkt für die gesamte Region.









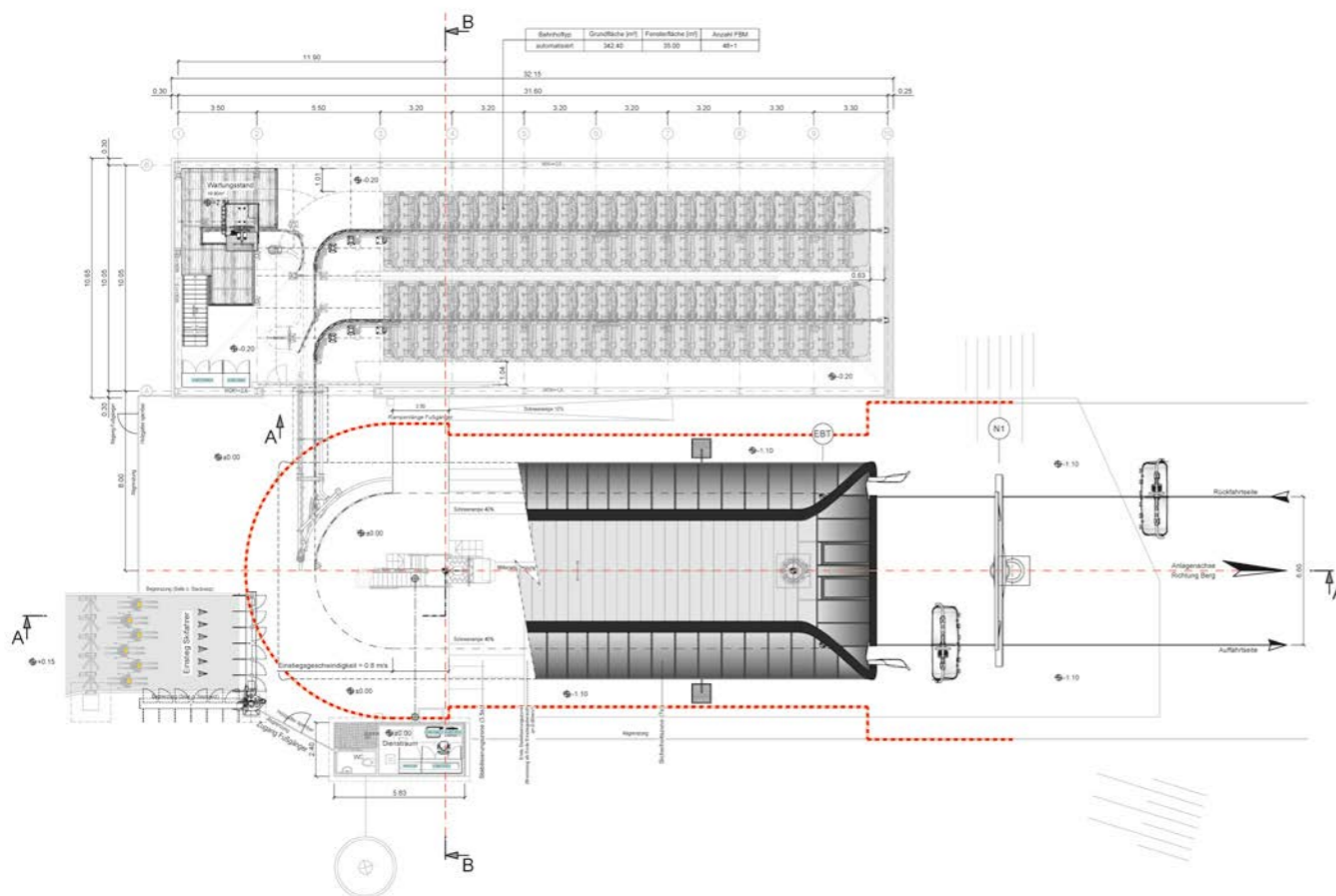
CD6C LEPPLESKOFELBAHN

St. Jakob im Defereggental / AT

Geneigte Länge	1130 m	Antriebsleistung	529 kW
Höhenunterschied	390 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	48
Förderkapazität	2400 p/h	Anzahl Stützen	10

Die neue 6er-Sesselbahn sorgt für maximalen Komfort im Tiroler Skigebiet Defereggental. Die bis auf eine Seehöhe von knapp 2.700 Metern geführte Bahn ist die höchstgelegene Seilbahnanlage Osttirols und besticht vor allem durch ihre exklusive Komfort-Ausstattung. So sorgen LEITNER DirectDrive, beheizbare Premiumsitze und Wetterschutzhauben für nachhaltige Effizienz und entspannten Transport bei jeder Wetterlage. Die Sesselbahn

befördert bei einer Fahrzeit von unter vier Minuten bis zu 2.400 Personen pro Stunde und steht damit für die neue Qualitätsoffensive in den Osttiroler Skigebieten. In Kombination mit dem Neubau investierten die Betreiber zugleich in den Ausbau der Pisteninfrastruktur: Mit der Erschließung von drei neuen Abfahrten erhöht sich das Pistenangebot um markante 25 Prozent.





© Martin Luggner



© Simon Abele



© Simon Abele

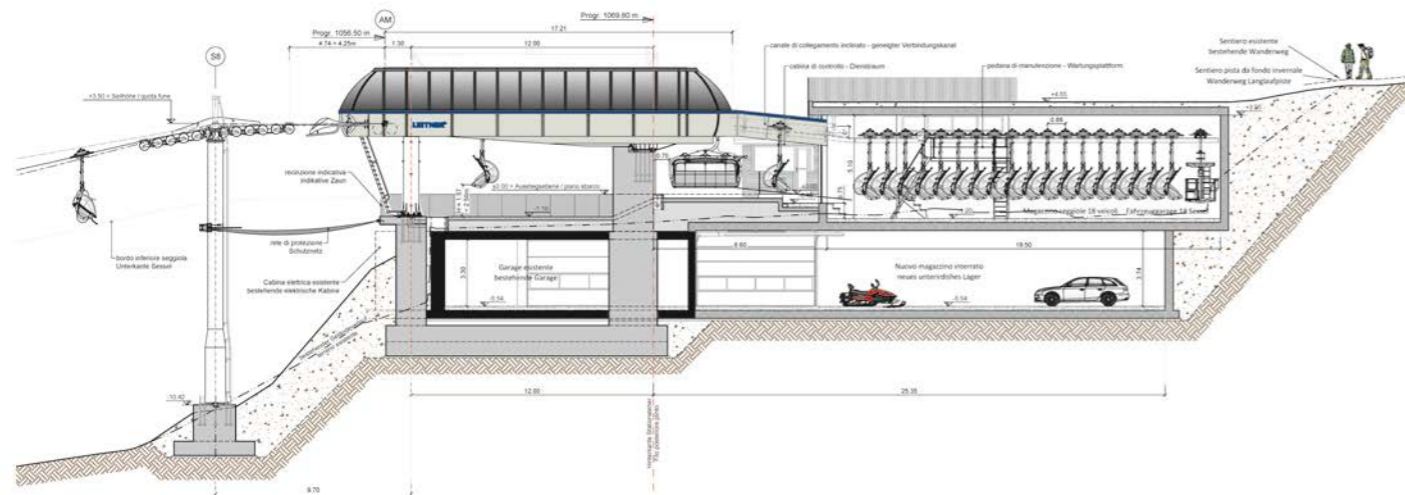
CD6C SPITZBÜHEL

Seis - Siusi / IT

Geneigte Länge	1015 m	Antriebsleistung	441 kW
Höhenunterschied	219 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	50
Förderkapazität	2400 p/h	Anzahl Stützen	8

Europas größte Hochalm, die Seiser Alm in den Südtiroler Dolomiten, bietet für alle Wintersportler ideale Bedingungen. LEITNER ersetzt hier den 2er-Sessellift Spitzbühel durch eine neue und moderne 6er-Sesselbahn, die ihre Gäste bei traumhaftem Ausblick auf das

Schlernmassiv, einem Wahrzeichen Südtirols, auf Höhe der Spitzbühelhütte bringt. Die per LEITNER DirectDrive betriebene Anlage CD6C „Spitzbühel“ bietet mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung mehr Komfort und eine verkürzte Fahrzeit, für die Gäste im Skigebiet.







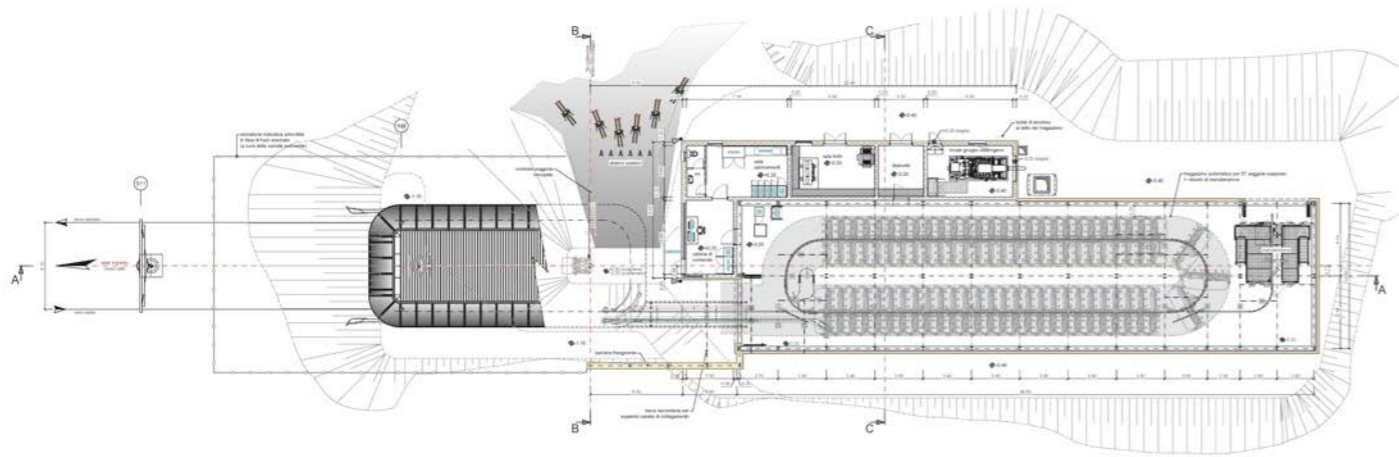
CD6C GRAN SOMETTA

Cervinia / IT

Geneigte Länge	1168 m	Antriebsleistung	475 kW
Höhenunterschied	234 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	57
Förderkapazität	2400 p/h	Anzahl Stützen	11

Das Cervino Ski Paradies zählt gemeinsam mit dem Schweizer Skiort Zermatt zum „Matterhorn Ski Paradise“, einem der größten und schneesichersten Skigebiete der Alpen. Hier bringt die neue CD6C „Gran Sometta“ eine enorme Verbesserung für die Anbindung von Valtournenche an das restliche Skigebiet. Die moderne Anlage ersetzt den gleichnamigen Schlepplift und wird umweltschonend mit

LEITNER DirectDrive betrieben. Ein Plus an Komfort für die Gäste bringt die Ausstattung mit Sitzheizungen und Wetterschutzhauben. Aber auch in puncto Geschwindigkeit kann sich die neue Anlage sehen lassen, befördert sie die Sportler doch um 2/3 schneller als die Vorgängeranlage in nunmehr 4 Minuten zur Bergstation auf 3.092 m.







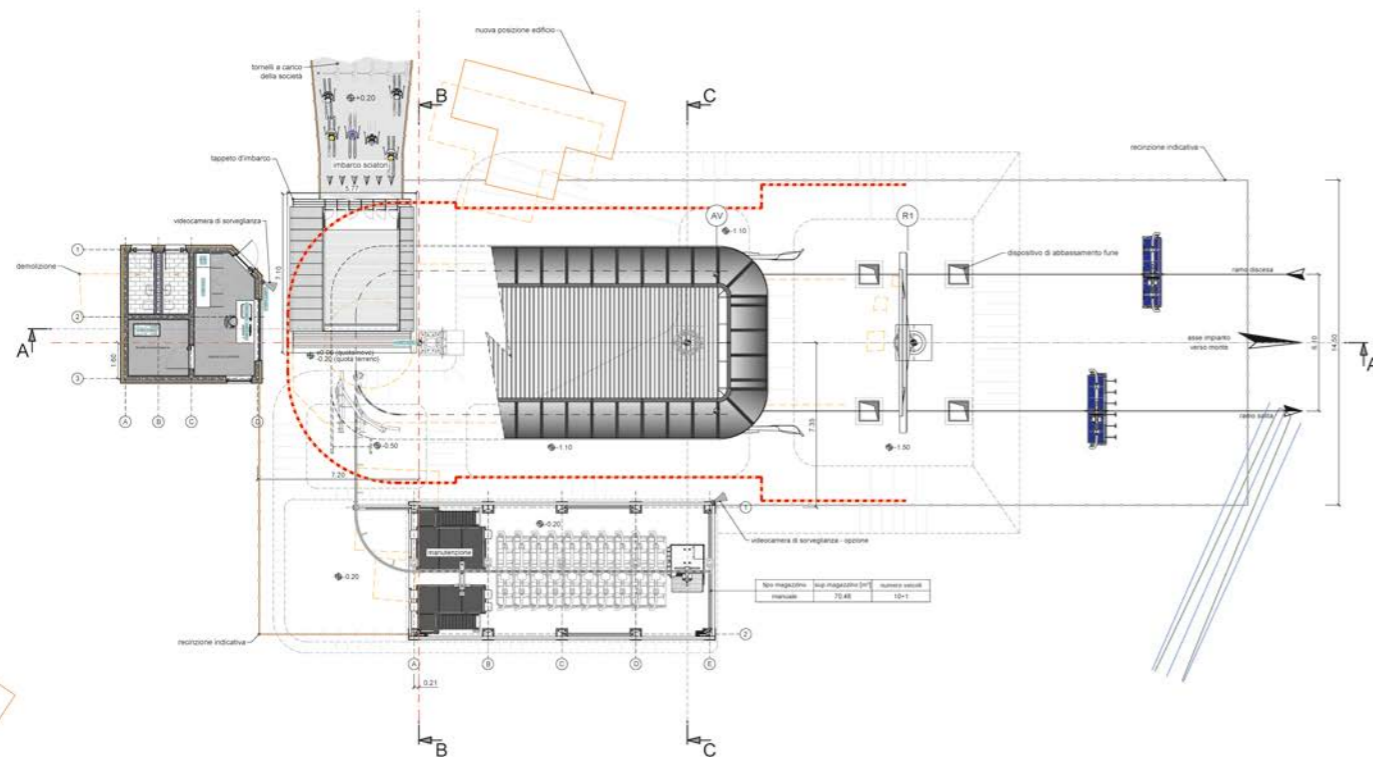
CD6 CIT ROC

Sestriere / IT

Geneigte Länge	1211 m	Antriebsleistung	2 x 280 kW
Höhenunterschied	325 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	64
Förderkapazität	2600 p/h	Anzahl Stützen	13

Die „Milchstraße“ – Via Lattea – zwischen dem italienischen Piemont und der französischen Provence-Alpes-Côte d'Azur, verbindet im gleichnamigen Skigebiet die italienischen Austragungsorte der olympischen Winterspiele 2006 von Turin über den Grenzort Claviere mit dem französischen Montgenèvre. Nicht nur die Lage des Skigebiets ist grenzüberschreitend, auch die 400 Pistenkilometer und die zahl-

reichen Seilbahnanlagen nehmen rekordverdächtige Ausmaße an. Entlang der bekannten Weltcupstiege von Sestriere führt seit Neuestem eine moderne 6er-Sesselbahn von LEITNER. Die neue CD6 „Cit Roc“ befördert bei einer Fahrzeit von knapp fünf Minuten bis zu 2.600 Personen pro Stunde und bringt damit eine deutliche Kapazitätssteigerung im Skigebiet der Olympiaregion von Turin.





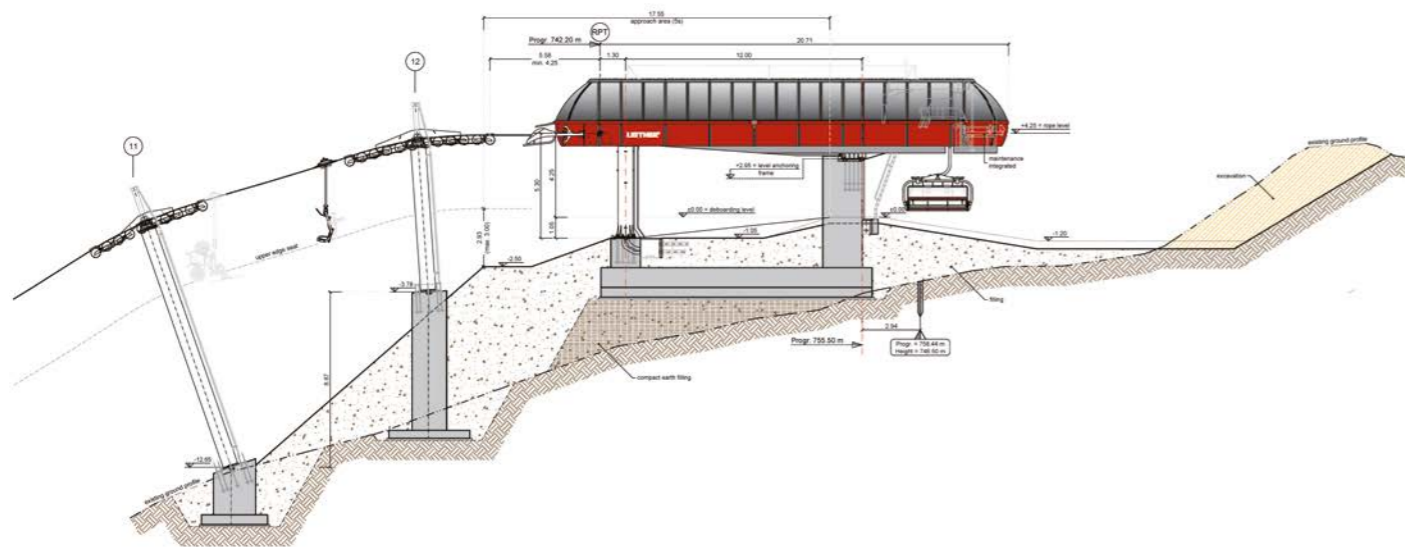
CD6 STJÄRNLIFTEN

Åre / SE

Geneigte Länge	765 m	Antriebsleistung	368 kW
Höhenunterschied	328 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	42
Förderkapazität	2600 p/h	Anzahl Stützen	12

In Schwedens größtem Skigebiet ergänzte LEITNER mit einer neuen 6er-Sesselbahn das Angebot von über 40 Seilbahnanlagen. Die neue CD6 „Stjärnliften“ wurde im Zentrum des bekannten Weltcup-Ortes Åre errichtet und ersetzt dort eine fixgeklemmte 2er-Sesselbahn. Neben der Erhöhung der Förderkapazität für den Winterbetrieb war der Transport von Fahrrädern während der Sommermonate

eine der Zielsetzungen der Modernisierungsmaßnahmen. Hier sorgen die LEITNER Bikehalterungen mit einer Kapazität von jeweils vier Bikes pro Sessel für maximalen Komfort und machen Fahrradausflüge in die Bergwelt deutlich bequemer. Der CD6 „Stjärnliften“ ist außerdem die erste Anlage in Schweden, die explizit für die Nutzung im Ganzjahresbetrieb errichtet wurde.





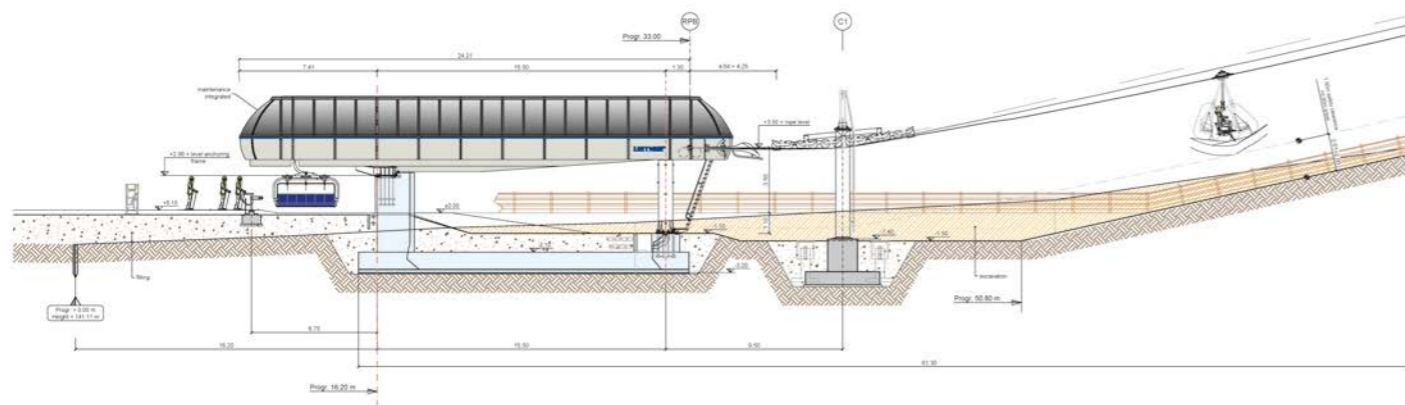
CD6 SNÖBERGET DIREKT

Romme Alpin / SE

Geneigte Länge	2427 m	Antriebsleistung	529 kW
Höhenunterschied	266 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	126
Förderkapazität	3200 p/h	Anzahl Stützen	19

Im Skigebiet Romme Alpin in der Nähe von Stockholm realisierte LEITNER eine 6er-Sesselbahn, die vor allem für die zahlreichen Wochenendbesucher aus der Stadt zusätzliche Kapazitäten und mehr Komfort bietet. Die mit LEITNER DirectDrive betriebene Anlage verbindet die beiden am weitesten voneinander entfernten Standorte innerhalb des na-

turnahen Skigebiets und ist somit die längste Seilbahn von Romme Alpin. Auf einer Länge von 2.427 m kreuzt die Anlage kurz vor dem höchsten Punkt die bereits 2012 von LEITNER errichtete 6er-Sesselbahn „Nordexpress“. Mit dem CD6 „Snöberget Direkt“ setzt LEITNER bereits die sechste Anlage im mittelschwedischen Skigebiet um.







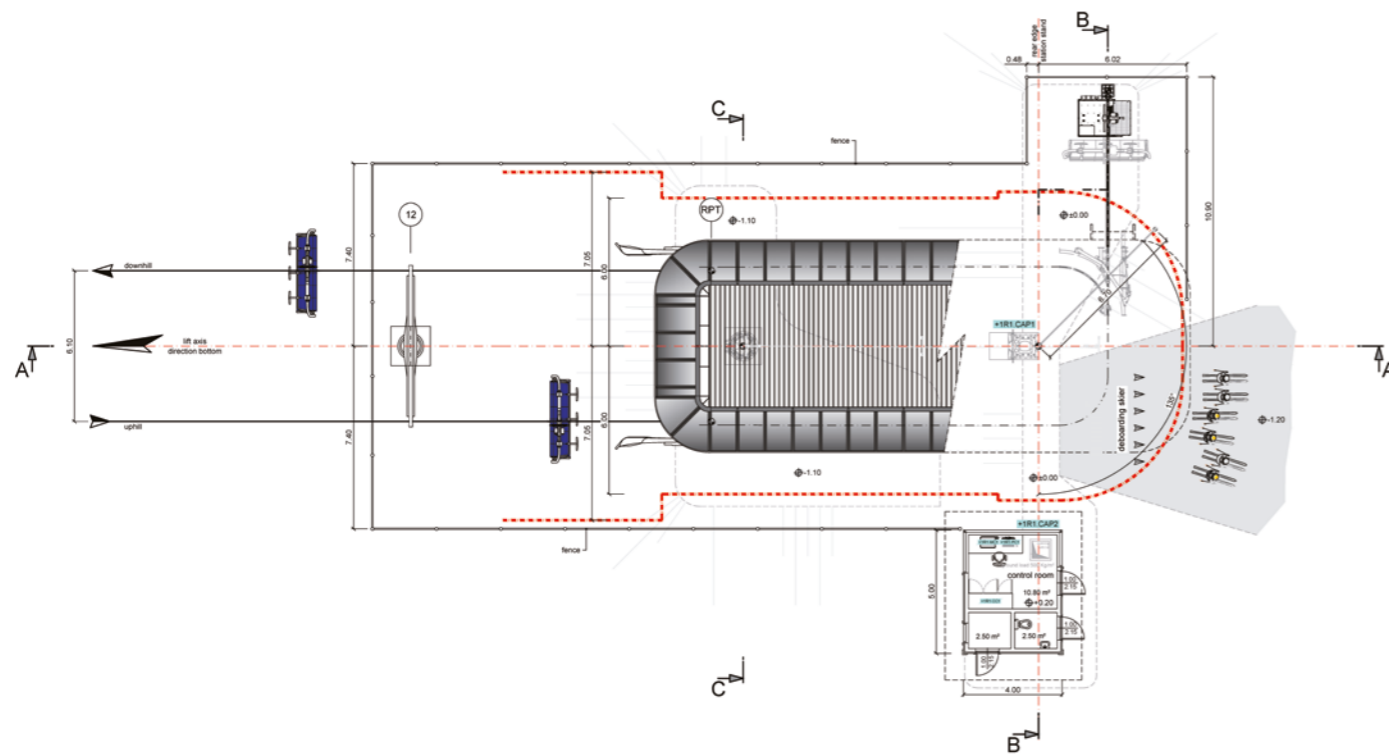
CD6 MIDT-EXPRESSEN

Klaebu / NO

Geneigte Länge	1371 m	Antriebsleistung	560 kW
Höhenunterschied	301 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	60
Förderkapazität	2600 p/h	Anzahl Stützen	12

Das besonders bei Familien sehr beliebte norwegische Skigebiet Vassfjellet – Klæbu südlich von Trondheim investierte in eine moderne kuppelbare 6er-Sesselbahn von LEITNER. Die Anlage mit dem Namen CD6

„MIDT-Expressen“ ist mit einer Kapazität von 2.600 Personen pro Stunde bereits die siebte Anlage im schneesicheren Vassfjellet mit seinen insgesamt 15 Pistenkilometern.



CD6 BITIHORN EXPRESSEN

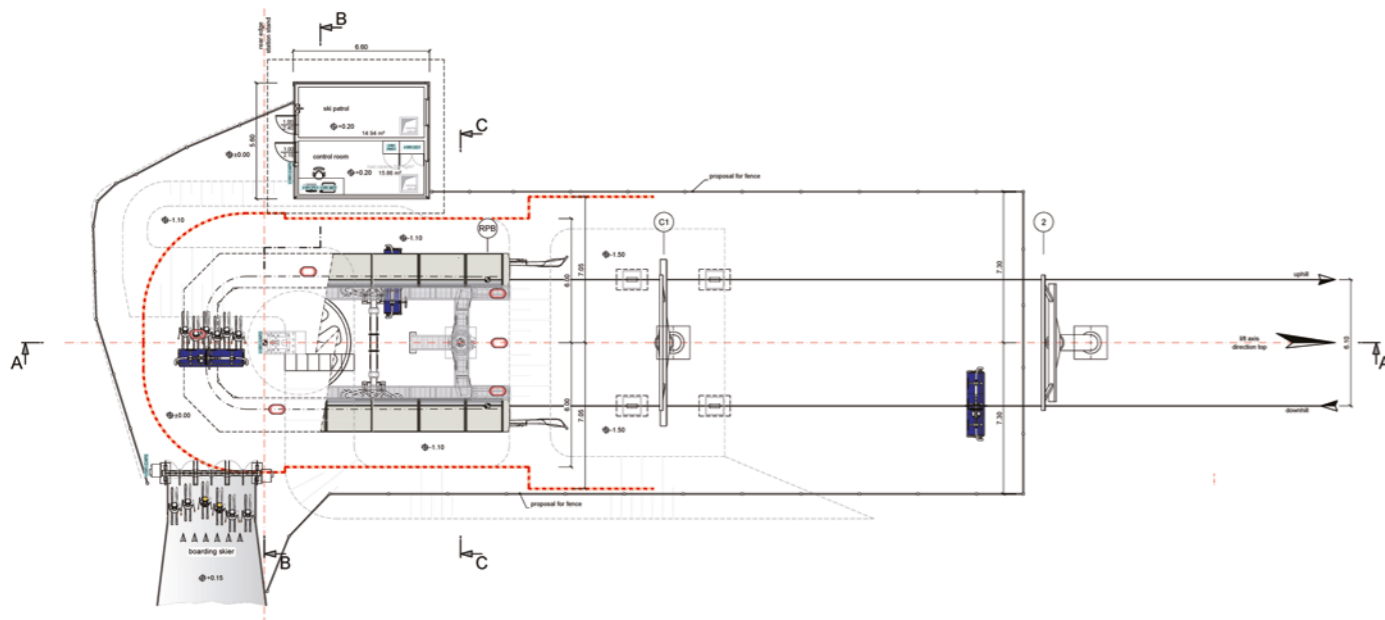
Beitostølen / NO

Geneigte Länge	726 m	Antriebsleistung	250 kW
Höhenunterschied	130 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	40
Förderkapazität	2600 p/h	Anzahl Stützen	8

Entlang der Sommerbobbahn im norwegischen Ort Beitostølen errichtete LEITNER 2022 die 6er-Sesselbahn CD6 „Bitihorn Expressen“. Diese neue komfortable Anlage ist dort bereits die zweite kuppelbare Sesselbahn von LEITNER und ersetzt eine 3er-Sesselbahn aus dem Jahr 1986.

Die Betreiber zielten mit der Investition, neben der Modernisierung, auf eine homogenere Verteilung im Skigebiet sowie auf einen besseren Zugang zu den etwas steileren Pisten ab. Im Vergleich zur Vorgängeranlage bietet

der „Bitihorn Expressen“ nicht nur doppelt so vielen Gästen Platz, sondern befördert diese mit einer Zeitersparnis von über 6 Minuten. Die Entlastung durch das Kapazitäts- und Geschwindigkeitsplus sorgt für eine spürbare Attraktivierung für das Beitostølen Skisenter. Während im Winter der schnelle Zugang zu den 12 abwechslungsreichen Pistenkilometern geschaffen wird, ermöglicht die Anlage dank der LEITNER Bikehalterung im Sommer den einfachen Fahrradtransport.





CD6 TRÅSTØLEN

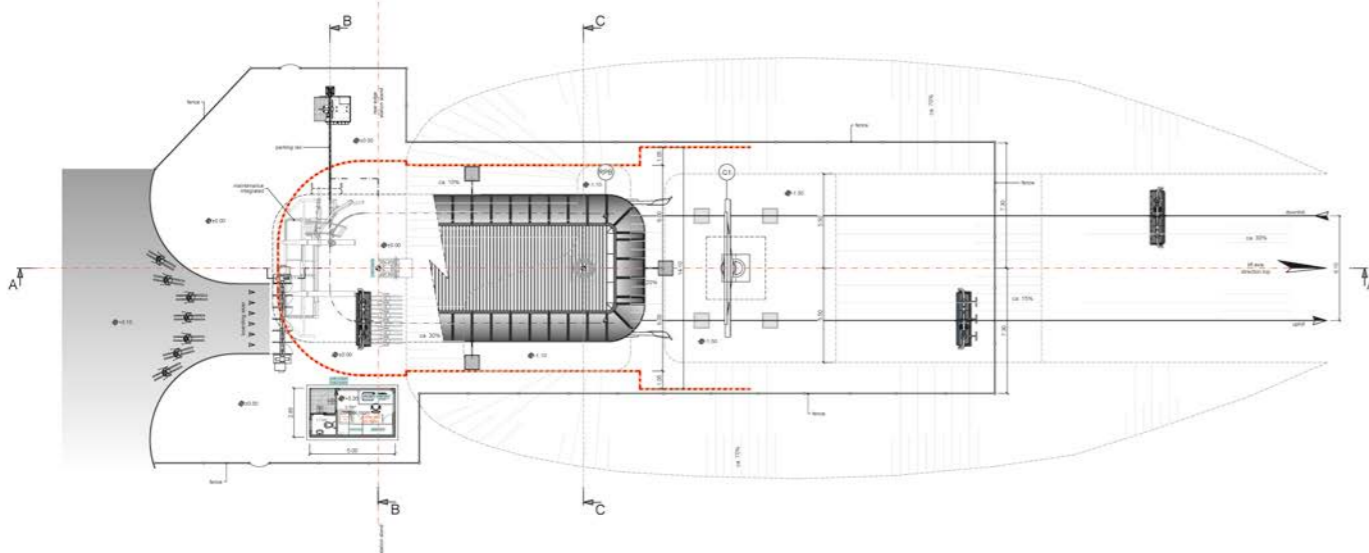
Voss / NO

Geneigte Länge	1002 m
Höhenunterschied	255 m
Förderkapazität	2400 p/h

Antriebsleistung	368 kW
Anzahl Fahrbetriebsmittel	49
Anzahl Stützen	8

Das Voss Resort ist das größte Skigebiet in West-Norwegen und bietet Abfahrten in allen Schwierigkeitsgraden. Das Highlight der norwegischen Fjordlandschaft liegt idyllisch zwischen dem Hardanger- und Sognefjord und bietet nicht nur den Blick auf Berge und waldbedeckte Täler, Flüsse und Wasserfälle, sondern bei guter Sicht sogar die Möglichkeit, den Ausblick auf die norwegische Küste zu genießen.

In diesem malerischen Gebiet ersetzt LEITNER mit der neuen 6er-Sesselbahn CD6 „Tråstølen“ einen bereits 1968 errichteten, fixgeklemmten Sessellift. Die moderne, mit LEITNER DirectDrive angetriebene Anlage, sorgt für eine deutlich erhöhte Beförderungskapazität von bis zu 2.400 Personen pro Stunde. Damit verkürzt sich die Fahrtzeit mit der neuen Bahn entlang der bestehenden Trasse auf etwas mehr als 3 Minuten.





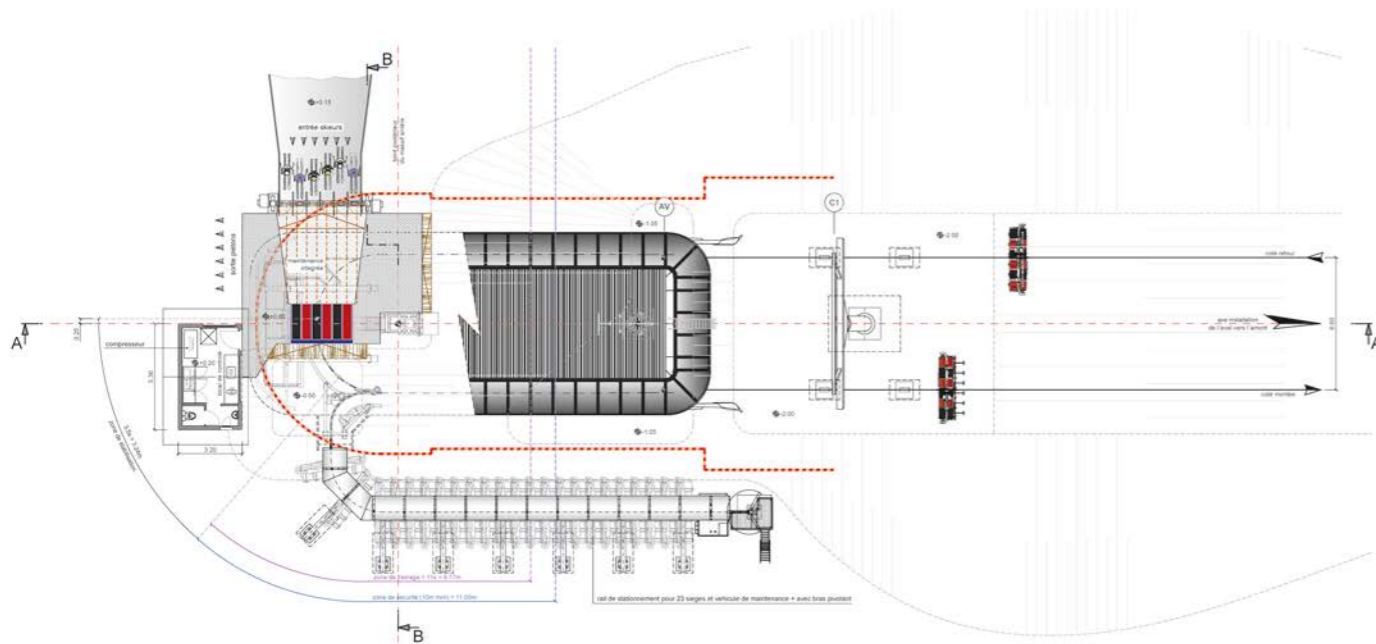
CD6 VARS SPEED MASTER

Vars / FR

Geneigte Länge	1549 m	Antriebsleistung	808 kW
Höhenunterschied	522 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	56
Förderkapazität	2000 p/h	Anzahl Stützen	14

Das Skigebiet La Forêt Blanche verbindet die beiden französischen Wintersportorte Vars und Risoul im Arrondissement Briançon. Umgeben von den Gipfeln der Nationalparks des Ecrin-Massivs, des Ubaye-Tales und des Naturparks Queyras bietet das Wintersportgebiet beeindruckende Aussichten und

Schneesportvergnügen verschiedenster Art. Nun sorgt die neue CD6 „Vars Speed Master“ für die notwendige Modernisierung und ersetzt ein Vorgängermodell mit 4 Sitzen. Die neue Anlage sorgt nicht nur für ein Geschwindigkeitsplus, sondern auch für eine erfreuliche Steigerung der Förderkapazität.





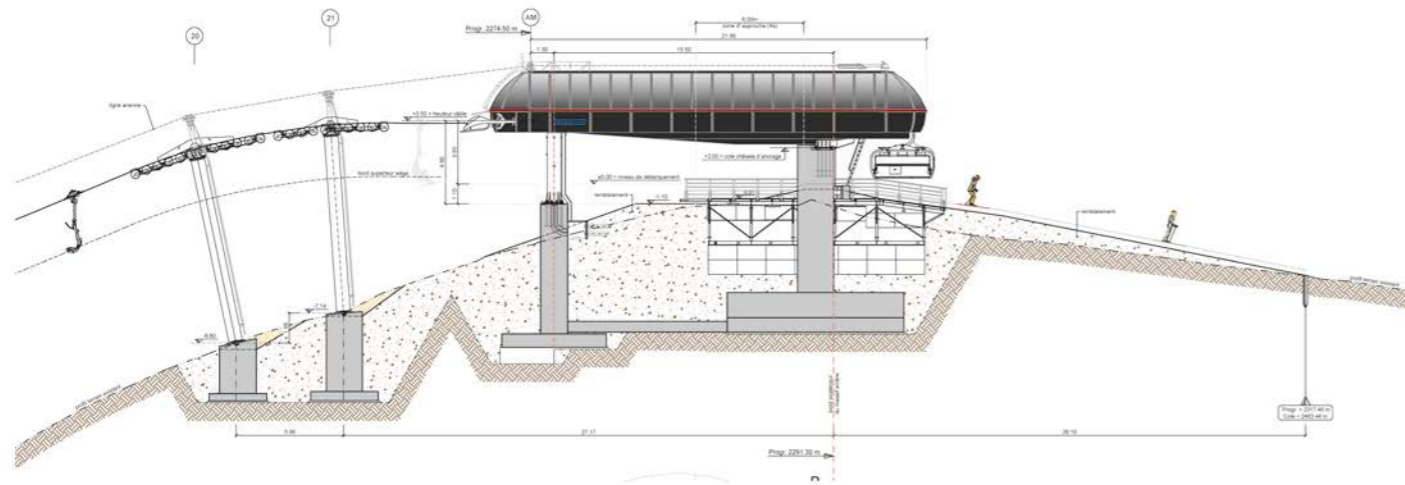
CD6 LA MAYT

Vars / FR

Geneigte Länge	2251 m	Antriebsleistung	882 kW
Höhenunterschied	609 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	104
Förderkapazität	2800 p/h	Anzahl Stützen	21

Mit mehreren Snowparks, Kinderbereichen und weiteren Highlights spricht das Skigebiet La Forêt Blanche unterschiedliche Zielgruppen an. Das vielfältige Angebot in Kombination mit der malerischen Natur und den gut gepflegten Pisten macht die Region zu einem der beliebtesten Skigebiete Frankreichs. Mit seinen 185 Kilometern an Pisten ist La Forêt Blanche, das auf einer Höhe von 1.650 bis 2.750 m liegt, auch eines der größten Skigebiete des Alpenstaates und setzt somit auf höchste Qualität

bei den Aufstiegsanlagen. Auf einer Länge von knapp 2,5 Kilometern überwindet die neue Anlage CD6 „La Mayt“ einen Höhenunterschied von über 600 Metern und befördert bis zu 2.800 Personen pro Stunde. Die moderne Sesselbahn von LEITNER ersetzt eine alte Anlage mit 4 Sitzen, sowie einen Schlepplift und ermöglicht somit eine komfortablere Verbindung zur Bergstation unter dem Gipfel La Mayt auf 2.470 m Höhe.







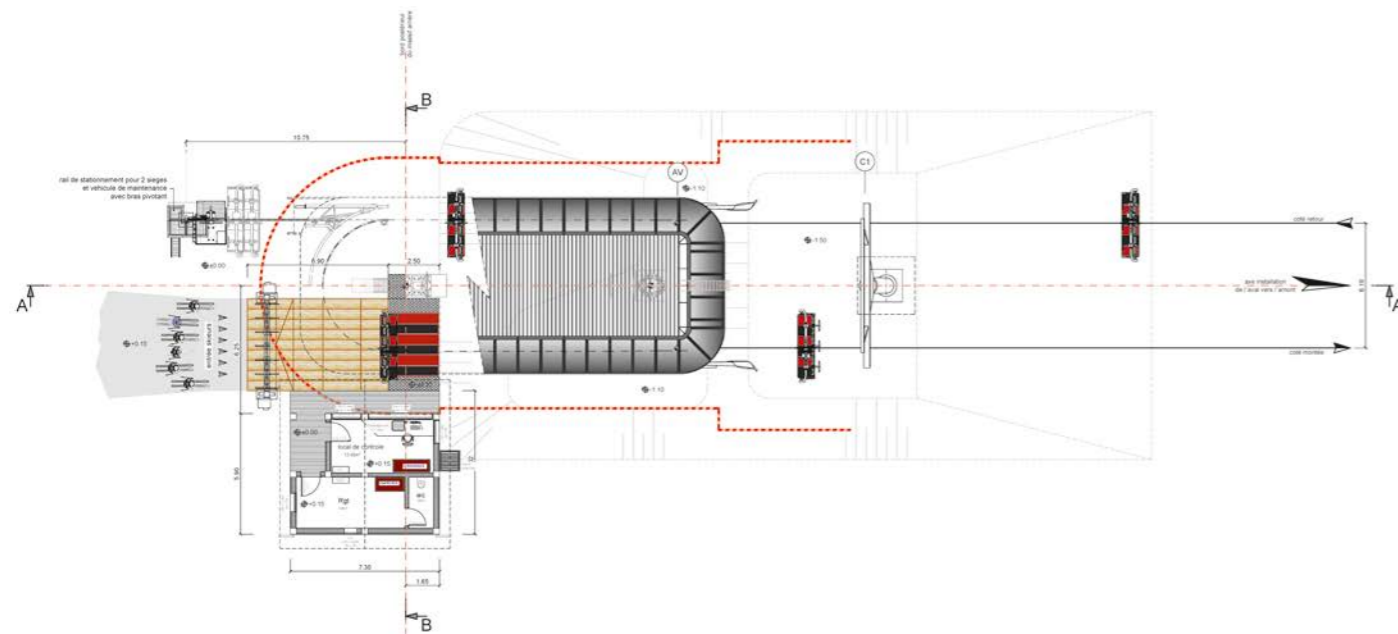
CD6 LES NANTS

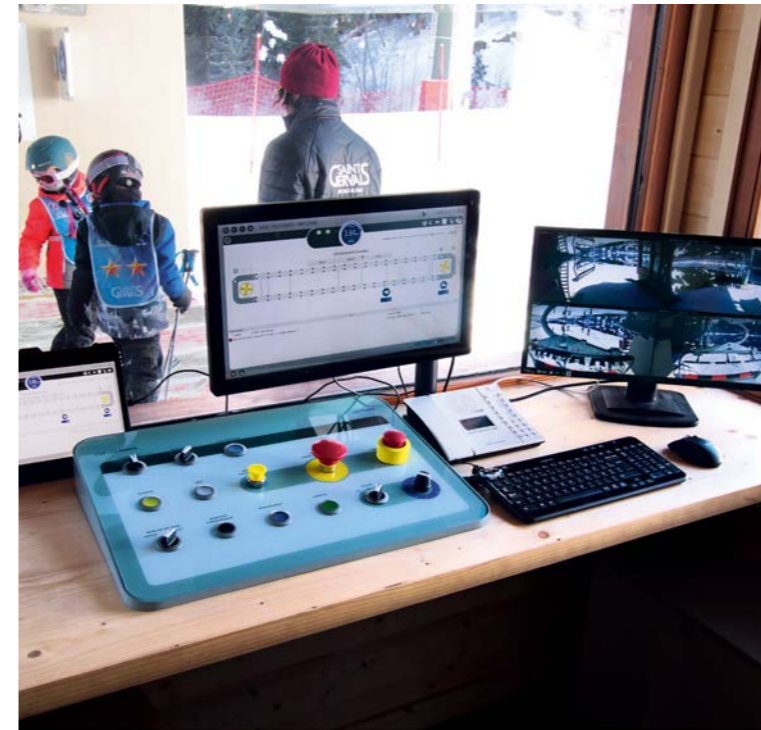
Saint Gervais / FR

Geneigte Länge	811 m	Antriebsleistung	400 kW
Höhenunterschied	248 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	41
Förderkapazität	2400 p/h	Anzahl Stützen	8

In direkter Nachbarschaft zum Mont-Blanc bietet das französische Skigebiet St. Gervais Abfahrten aller Schwierigkeitsgrade für seine Gäste. Das idyllische Skigebiet, mit seinem angenehm ursprünglichen Charakter, befindet sich gleich ums Eck eines der wichtigsten Zentren des alpinen Skilaufs – Chamonix. Interessant dabei ist, dass der höchste Berg der Alpen zwar auf französischer Seite von der Gemeinde Chamonix umgeben ist, das Gipfelareal aber zum Dörfchen St. Gervais gehört.

Neben seinen 263 Pistenkilometern, einigen Snowparks, Loipen, Schneeschuh – und Winterwanderwegen bietet die beliebte Region in Hochsavoyen mit der neuen 6er-Sesselbahn „Les Nants“ nicht nur eine stark verringerte Fahrzeit, sondern auch ein deutliches Komfortplus für seine Wintersportler. Die neue kuppelbare Anlage ersetzt die fixgeklemmte 2er-Sesselbahn Arbois aus dem Jahre 1977 und erreicht eine Förderleistung von 2.400 Personen pro Stunde.







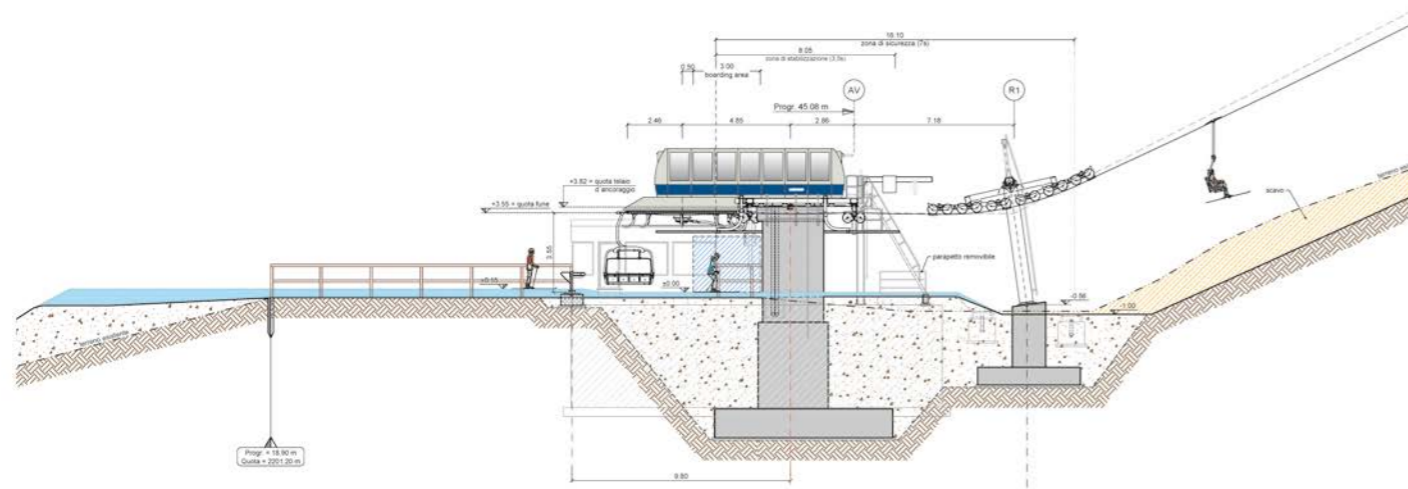
CF4 CIMA TOGNOLA

San Martino / IT

Geneigte Länge	444 m	Antriebsleistung	132 kW
Höhenunterschied	144 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	42
Förderkapazität	1500 p/h	Anzahl Stützen	6

Im Skigebiet von San Martino di Castrozza führte LEITNER mit dem Bau der neuen Sesselbahn CF4 „Cima Tognola“ eine langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit fort. Die Talstation der neuen Anlage wurde im Vergleich zu ihrer „zweisitzigen“ Vorgängerin etwas nach oben verlegt und ermöglicht damit

einen raschen Anschluss von der 6er-Sesselbahn Cigolera. Das italienische Skigebiet, das eingebettet in die wunderschöne Dolomitenlandschaft unvergleichliche Blicke auf die Palagruppe verspricht, bietet auf 60 km Pisten für Anfänger und Fortgeschrittene.



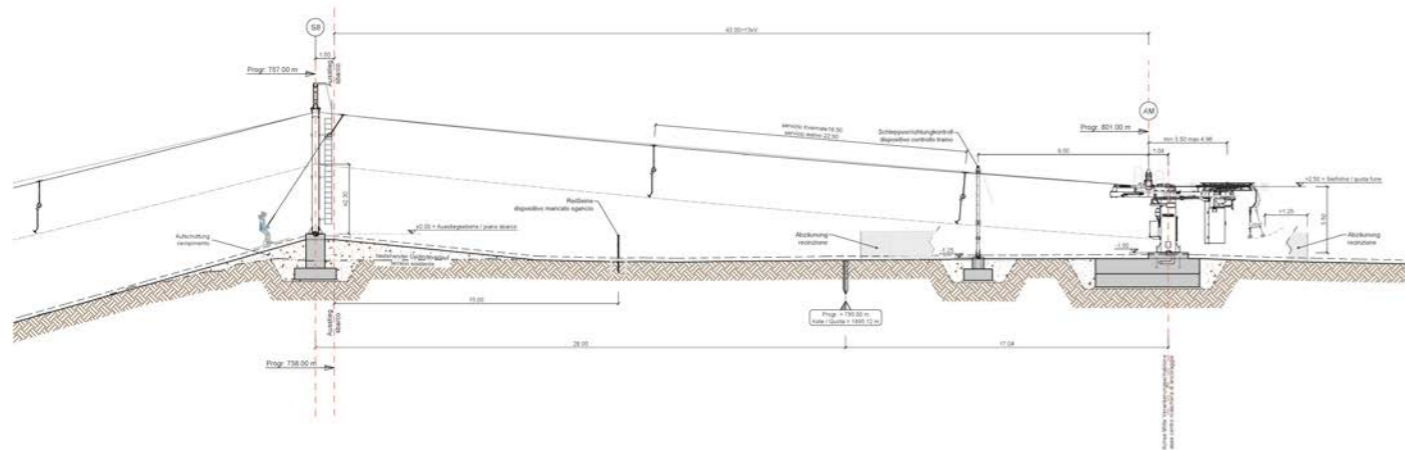




SL1 DORIS

Innichen - San Candido / IT

Geneigte Länge	799 m	Antriebsleistung	90 kW
Höhenunterschied	173 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	98
Förderkapazität	720 p/h	Anzahl Stützen	8

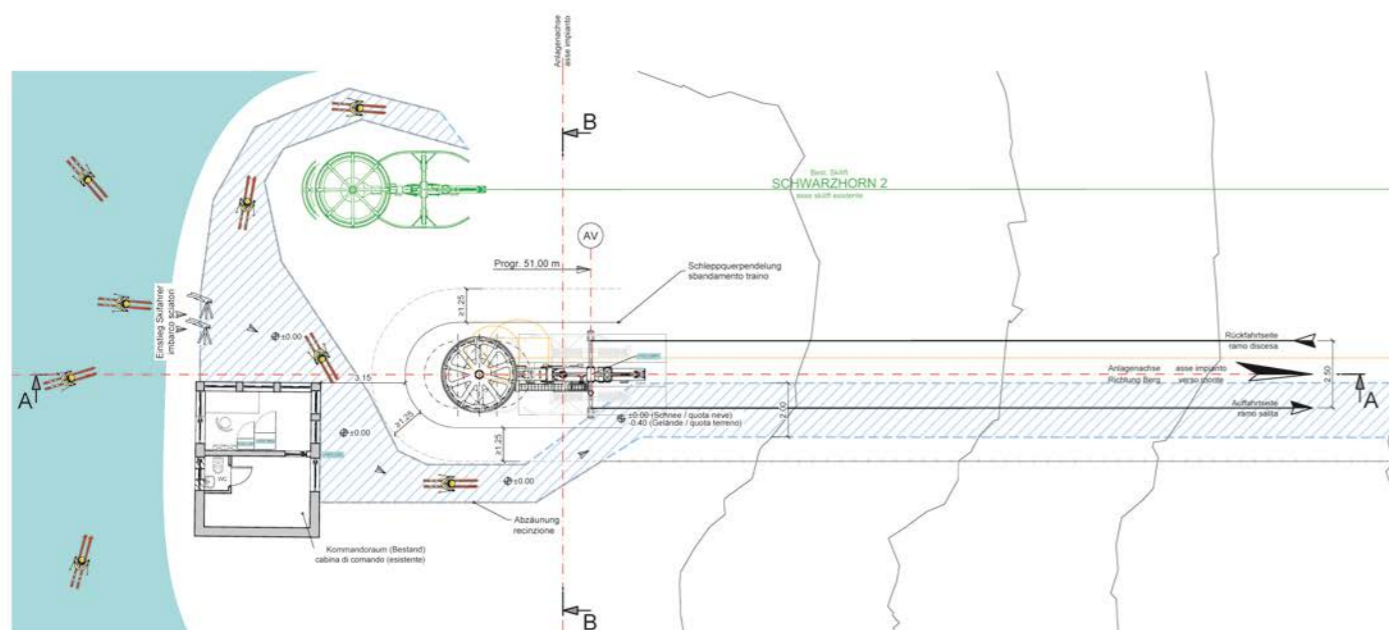




SL1 SCHWARZHORN

Jochgrimm - Passo Oclini / IT

Geneigte Länge	626 m	Antriebsleistung	75 kW
Höhenunterschied	104 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	106
Förderkapazität	900 p/h	Anzahl Stützen	7



Erfolgreich modernisiert





GD10 DANTER + CEPIES

Wolkenstein - Selva di Val Gardena / IT

Danter

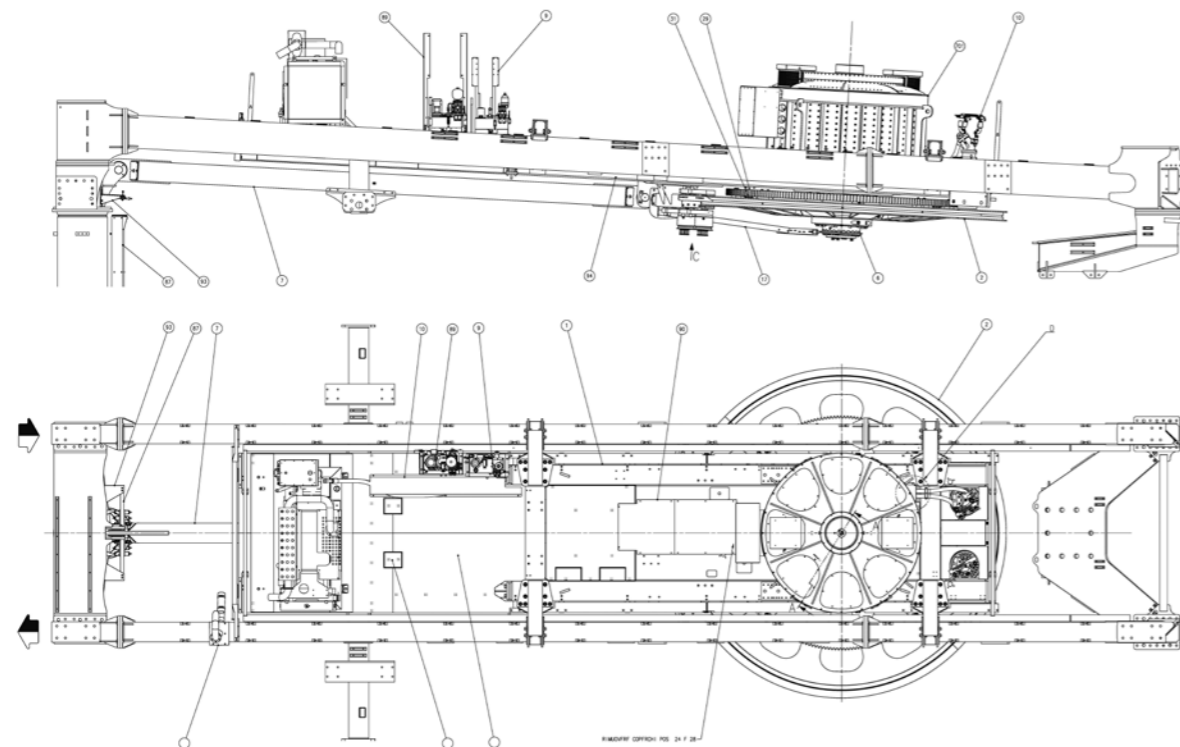
Geneigte Länge	2160 m
Höhenunterschied	519 m
Förderkapazität	3000 p/h
Antriebsleistung	900 kW
Anzahl Fahrbetriebsmittel	74
Anzahl Stützen	15

Seit 2013 nehmen die beiden 10er-Kabinenbahnen Danter und Cepies nach der Neustrasierung eine strategisch wichtige Rolle im Skiparadies zwischen Wolkenstein und dem Grödner Joch ein. Im Auftrag des Betreibers Seggiovia Dantercepies SpA setzte LEITNER im vergangenen Jahr einen zusätzlichen technischen Meilenstein in der Weiterentwicklung der Anlage. Im Zentrum stand dabei die nachhaltige Umrüstung der beiden, in der

Cepies

Geneigte Länge	507 m
Höhenunterschied	126 m
Förderkapazität	3000 p/h
Antriebsleistung	360 kW
Anzahl Fahrbetriebsmittel	24
Anzahl Stützen	5

Zwischenstation positionierten, Antriebe. Die bestehenden Planetengetriebe der Danter-Bahn (LP300) und der Cepies-Bahn (LP135) samt Motoren wurden dabei durch die zwei neuen LEITNER DirectDrives LD10 und LD5 ersetzt. Somit konnten unter anderem deutliche Geräuschdämmungs- und Energiesparpotenziale aktiviert, sowie die Wartungsintervalle minimiert werden.



GD8 BERG- + NESSELBAHN

Meransen - Maranza / IT

Bergbahn

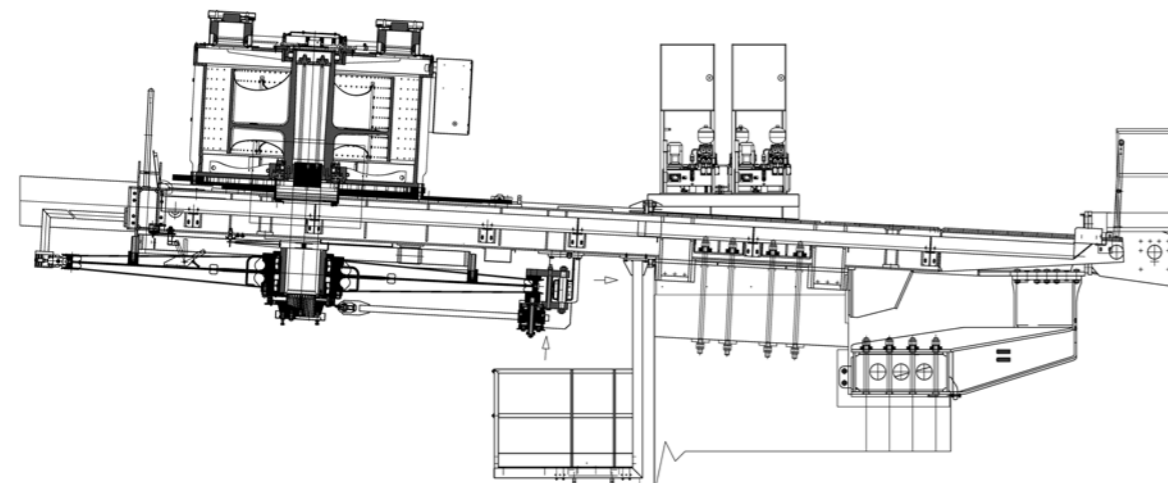
Geneigte Länge	1571 m
Höhenunterschied	240 m
Förderkapazität	2400 p/h
Antriebsleistung	794 kW
Anzahl Fahrbetriebsmittel	52
Anzahl Stützen	14

Im Skigebiet Gitschberg Jochtal in Südtirol genießen Gäste abseits des Trubels manch anderer Wintersportregionen insgesamt 55 Pistenkilometer bis zu einer Höhe von 2.500 Metern. Seit ca. 20 Jahren sind hier die durch eine Mittelstation verbundenen 8er-Kabinenbahnen "Bergbahn" und "Nesselbahn" im Einsatz, die nun im Zuge einer umfassenden

Nesselbahn

Geneigte Länge	1678 m
Höhenunterschied	477 m
Förderkapazität	2400 p/h
Antriebsleistung	794 kW
Anzahl Fahrbetriebsmittel	55
Anzahl Stützen	14

Modernisierung besonders energiesparend erneuert wurden. Neben der Neuinstallation zweier LEITNER DirectDrives wurde auch zwei LeitDrive Frequenzumrichter implementiert. Die Generalüberholung der Anlagen umfasst zudem eine Schwingungsüberwachung und schafft damit die Grundlage für einen sicheren und energiesparenden Betrieb.





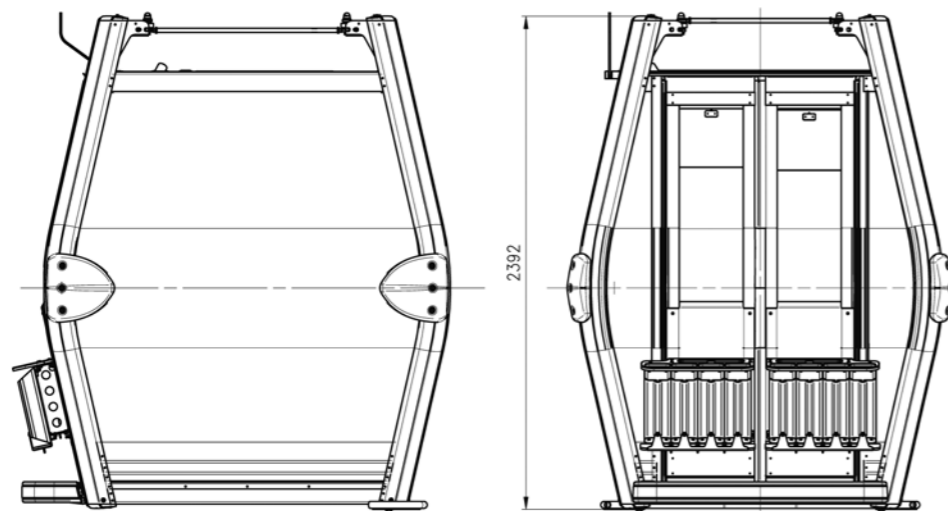
GD8 COL VERDE

San Martino di Castrozza / IT

Geneigte Länge	1564 m	Antriebsleistung	500 kW
Höhenunterschied	443 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	38
Förderkapazität	1500 p/h	Anzahl Stützen	14

Das Skigebiet von San Martino di Castrozza im Trentino umfasst 60 Pistenkilometer aller Schwierigkeitsgrade und bietet neben zwei Kinderarealen auch ein attraktives Angebot an Langlaufloipen. Im Zuge von Modernisierungsmaßnahmen bekam nun die 1998 errichtete Kabinenbahn von LEITNER ein markantes Up-

date. Dank 38 neuer Diamond Kabinen samt externer Skiträger entspricht die Anlage wieder modernen Ansprüchen in Sachen Komfort und sorgt für angenehme Beförderung während der Fahrt entlang der 1,5 Kilometer langen Strecke.



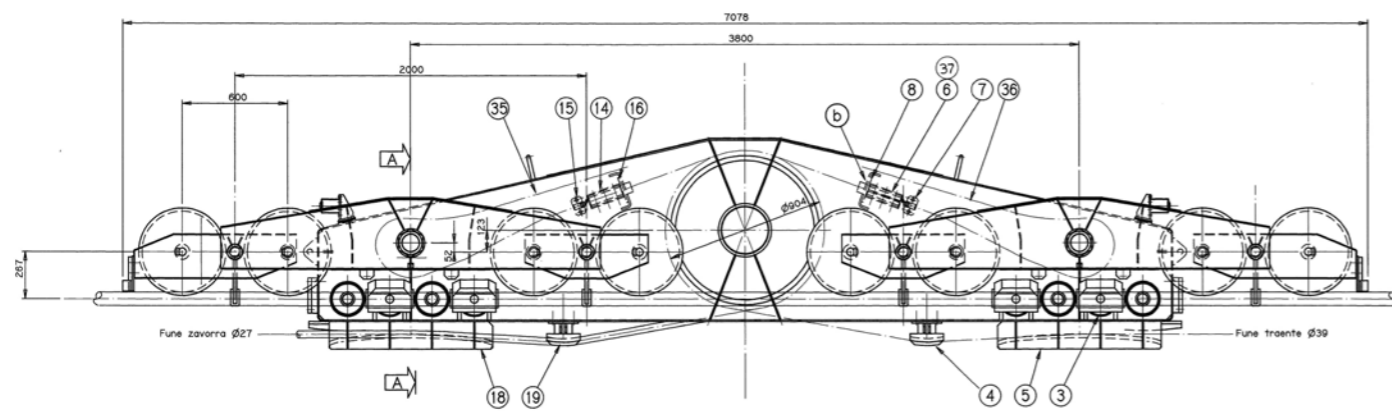
AT160 CHIESA VALMALENCO

Chiesa in Valmalenco / IT

Geneigte Länge	1973 m	Antriebsleistung	490/490 kW
Höhenunterschied	1098 m	Anzahl Fahrbetriebsmittel	2
Förderkapazität	1400 p/h		

Sie gilt als eine der spektakulärsten Pendelbahnen der Welt: Der „Snow Eagle“, mit einem Fassungsvermögen von 160 Personen eine der größten Seilbahnen der Welt, sorgt bereits seit dem Jahr 1999 für Superlative und schafft den Einstieg in die Pistenlandschaft des Skigebietes Valmalenco Bernina im Herzen der Alpe Palù in der Lombardei. Im Zuge einer umfassenden Generalrevision wurde die inzwischen

bald 25 Jahre alte Anlage nun intensiv auf ihre Sicherheit und Funktionalität geprüft. Pünktlich zu Weihnachten konnte die Anlage samt dem stilisierten Gesicht einer Frau, dem Logo des Skigebiets, auf der Kabine wieder ihren Betrieb aufnehmen. Damit können bis zu 1.400 Personen pro Stunde die knapp vierminütige Fahrt nun wieder bei neuesten technischen Standards genießen.




Erfolge 2022









Erfolge 2022


LEITNER®







GD10 ROSSKOPF
Sterzing - Vipiteno / IT




	2706 m
	892 m
	2300 p/h
	950 kW
	65
	15







GD10 HOADLBAHN I
Axams / AT




	1185 m
	422 m
	2800 p/h
	794 kW
	40
	10







GD10 HOADLBAHN II
Axams / AT




	950 m
	356 m
	2800 p/h
	529 kW
	35
	8







CD6C GRAN SOMETTA
Cervinia / IT




	1168 m
	234 m
	2400 p/h
	475 kW
	57
	11







CD6C SPITZBÜHEL
Seis - Siusi / IT




	1015 m
	219 m
	2400 p/h
	441 kW
	50
	8







CD6 CIT ROC
Sestriere / IT



	1211 m
	325 m
	2600 p/h
	2 x 280 kW
	64
	13





GD10 HÖSSBAHN
Hinterstoder / AT




	2606 m
	812 m
	3195 p/h
	1298 kW
	89
	19







GD10 GALSTERBERGBAHN
Pruggern / AT




	2334 m
	507 m
	1760 p/h
	794 kW
	45
	14







GD10 GREBEN10
St. Lambrecht / AT



	2884 m
	647 m
	2100 p/h
	794 kW
	65
	17

CD6C HORNBAHN 2000
Alpbach / AT




	1123 m
	391 m
	2600 p/h
	662 kW
	61
	11







CD6C LEPPLESKOFELBAHN
St. Jakob im Defereggental / AT




	1130 m
	390 m
	2400 p/h
	529 kW
	48
	10







CD6 VARS SPEED MASTER
Vars / FR




	1549 m
	522 m
	2000 p/h
	808 kW
	56
	14







GD10 BOULEVARD
Riyadh / SA




	1128 m
	5 m
	2808 p/h
	441 kW
	40
	8







GD10 SYDGONDOLEN I
Idre / SE




	1519 m
	238 m
	3000 p/h
	529 kW
	52
	11







GD10 SYDGONDOLEN II
Idre / SE



	629 m
	58 m
	3000 p/h
	353 kW
	28
	6

CD6 LA MAYT
Vars / FR




	2251 m
	609 m
	2800 p/h
	882 kW
	104
	21







CD6 LES NANTS
Saint Gervais / FR




	811 m
	248 m
	2400 p/h
	400 kW
	41
	8







CD6 BITIHORN EXPRESSEN
Beitostølen / NO




	726 m
	130 m
	2600 p/h
	250 kW
	40
	8







TMX6-10 RITTISBERGBAHN
Ramsau / AT




	853 m
	316 m
	2343 p/h
	441 kW
	44
	10







CD8C SEENOCK
Sand in Taufers - Campo Tures / IT




	1192 m
	294 m
	3400 p/h
	679 kW
	65
	11







CD8C KAPAUNS
Zell am Ziller / AT




	1936 m
	597 m
	2940 p/h
	882 kW
	72
	17







CD6 MIDT-EXPRESSEN
Klaebu / NO




	1371 m
	301 m
	2600 p/h
	560 kW
	60
	12







CD6 TRÅSTØLEN
Voss / NO



	1002 m
	255 m
	2400 p/h
	368 kW
	49
	8

CD6 STJÄRNLIFTEN
Åre / SE



	765 m
	328 m
	2600 p/h
	368 kW
	42
	12

CD6 SNÖBERGET DIREKT
Romme Alpin / SE



	2427 m
	266 m
	3200 p/h
	529 kW
	126
	19

CF4 CIMA TOGNOLA
San Martino di Castrozza / IT



	444 m
	144 m
	1500 p/h
	132 kW
	42
	6

CF4 VITRANC 2
Kranjska Gora / SI



	1021 m
	459 m
	1000 p/h
	200 kW
	63
	10

SL2 VÄSTLIFTEN
Idre / SE



	638 m
	120 m
	1145 p/h
	75 kW
	69
	6

SL1 DORIS
Innichen - San Candido / IT



	799 m
	173 m
	720 p/h
	90 kW
	98
	8

SL1 SCHWARZHORN
Jochgrimm - Passo Oclini / IT



	626 m
	104 m
	900 p/h
	75 kW
	106
	7

SL1 LASKUOPPI
Tahko / FI



	286 m
	54 m
	896 p/h
	30 kW
	49
	4

SL1 HOVDEBAKKEN
Gjøvik / NO



	416 m
	87 m
	717 p/h
	45 kW
	68
	4

SL1 MINITEGE
Åre / SE



	172 m
	28 m
	493 p/h
	22 kW
	28
	2

SL1 POLARIS
Idre / SE



	527 m
	43 m
	782 p/h
	30 kW
	93
	6

SL1 KNAPP 398
Stöten / SE



	440 m
	30 m
	771 p/h
	22 kW
	64
	4



LEITNER



Sterzing, Italien



Sterzing, Italien



Telfs, Österreich



Montmélian, Frankreich



Grand Junction, USA



Stará Lúbovňa, Slowakei



LEITNER®

